

Brixner Zeitung ***Unter uns!***

MAI 2019

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt
RM 93A636401K - Verlagspostamt 6300-Wörgl

AMTLICHE MITTEILUNG Jahrgang 41 / 05

Alles Gute zum Muttertag!



Foto: Katharina Beihammer



KREATIVITÄT × IDEE
× SONNENSCHUTZ



wallner

Brixen im Thale
Brixentalerstr. 9
Tel. 05334 6080

www.wallner-tirol.at

St. Johann in Tirol
Wieshoferstr. 54

INHALT

- 2 In eigener Sache
- 3 Frauentreff
- 4 TVB
- 5 Musikkapelle
- 6 Gemeinde-Info
- 8 Europawahl
- 9 Infoabend Photovoltaik
- 10 Badesaison, Lobenswertes
- 11 Gold. Hochzeiten, BrixKids, Sperre Umfahrung
- 12 OGV, Ein Blick zurück
- 13 Kinderseite
- 14 Alpenverein
- 15 Kaslachpass
- 16 Check für den Boden
- 17 Alte Ansichten
- 18 Zum Nachdenken
- 20 This 'Voices 20 Jahre
- 22 Pfarre
- 24 Diakoniewerk, Gedenken
- 25 Kinderfreunde, Kindergarten
- 26 Volksschule
- 27 Neue Mittelschule
- 32 Eltern Entertainer
- 33 Polytechn. Schule, Feuerwehr
- 34 Rotes Kreuz
- 35 Sozialsprengel, Stilblüten
- 36 Juz
- 37 Seniorenbund
- 38 Sportverein
- 39 Tennis
- 40 Skiclub
- 41 Bücherei
- 42 Rezept, Tipp, In eig. Sache, Notrufnummern
- 43 Termine, Ärztedienste, Wetter, Impressum

Redaktionsschluss:
Fr., 17. Mai 2019

**QR Code scannen
und alle Ausgaben
ONLINE LESEN**



www.unteruns.at

In eigener Sache

Die Brixner Zeitung feiert Geburtstag!

In der April-Ausgabe erzählte ich, wie bei mir die Idee für eine eigene Zeitung für Brixen im Thale entstand, ich davon Pfarrer Herbert Haunold erzählte, der von dieser Idee sehr angetan war und mich in meinem Vorhaben bestärkte.

Bei jeder Gelegenheit fragte mich unser Pfarrer, was ich schon unternommen hätte, um von der Idee zur Umsetzung zu kommen. Also diskutierten wir die Sache im Team der Erwachsenenbildung. Wir waren uns einig, dass dieses Vorhaben sinnvoll und ein tolles Projekt sei, Sorge bereite uns aber der auf uns zukommende Arbeitsaufwand.

Ein offenes Ohr fand ich auch auf dem Gemeindeamt. Bürgermeister Hans Werlberger sagte die Unterstützung zu und Amtsleiter Alois Bosetti bot uns an, für die Arbeiten Schreibmaschine und Kopierer in den Amtsräumen nutzen zu dürfen. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Gemeindeamt zeigten Bereitschaft, uns bei den Schreibarbeiten zu helfen. Gemeinsam überlegten wir die nächsten Schritte und waren überzeugt, dass dieses Werk nur gelingen kann, wenn die Gemeinde, die Pfarre, die Schule, der Fremdenverkehrsverband, wie er damals noch hieß, und alle Vereine hinter dieser Idee stehen, uns unterstützen und mit Beiträgen beliefern.

Wie es weiterging, möchte ich in der Juniausgabe erzählen, möchte aber nochmals auf unsere Jubiläumsfeier hinweisen:

Am Donnerstag, 27. Juni 2019 laden wir alle ein, um 20 Uhr in der Aula der Schule mit uns das Jubiläum „40 Jahre Brixner Zeitung UNTER UNS“ in einem Festabend zu begehen.

Als Festredner kommt der bekannte Journalist **Josef Bruckmoser**, bis zu seiner Pensionierung Ressortleiter für Wissenschaft/Gesundheit/Religion bei den „Salzburger Nachrichten“, zu uns. Er wird sicher interessante Überlegungen zur regionalen Medienarbeit mitbringen und uns vielleicht auch Anregun-

gen für die Weiterentwicklung unserer Dorfzeitung geben können. Die musikalische Umrahmung des Festabends hat „die Kirchenmusig“ unter der Leitung von Peter Hofer übernommen.

Im Anschluss werden wir uns bei einem Brötchenbuffet stärken und mit einem oder mehreren Gläsern auf weiterhin gutes Gelingen der Zeitung anstoßen.

Das Zeitungsteam und ich freuen uns auf diesen Festabend und hoffen, dass viele kommen und mit uns feiern werden.

Josef Wurzrainer



Besichtigung der Druckerei 2000 in Wörgl

Beim Druck der letzten Ausgabe der Brixner Zeitung „Unter uns“ konnte ein Teil des Redaktionsteams zuschauen, wie unsere Zeitung gedruckt wird. Geschäftsführerin Mag. Selena Miksch und Herr Andreas Hornbacher erklärten uns kompetent den Ablauf, von der Vorlage bis zum fertig zusammengelegten und mit Klammern fixierten Exemplar.

Frauentreff-Info

Alles neu macht der Mai – vielleicht ist auch ein neues Kleid dabei?

Nach den langen Wintermonaten mit dicken Jacken, Pullovern und Winterstiefeln freuen sich viele von uns schon wieder auf etwas leichtere Kleidung, gerne darf es auch ein neues Outfit sein.

Selten machen wir uns dabei Gedanken darüber, wer oder was hinter dem neu von uns erstandenen Kleidungsstück steht: Von wem wurde es produziert? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Wer verdient hier etwas?

Diesen und noch mehr Fragen im Zusammenhang mit globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit werden wir im Rahmen unseres Mai-Frauentreffs nachgehen, wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen.

VORTRAG UND GESPRÄCH

Vanessa Sturn, BA, Soziologin, Jugendbetreuerin, Innsbruck

Mode.Bewusst

Kleider machen Leute, Leute machen Schuhe

Sportlich, elegant, modisch – was man anzieht, will wohl überlegt sein. Unter dem Motto MODE.BEWUSST findet eine Auseinandersetzung mit dem Thema Mode (Kleidung und Schuhe) statt. Südwind setzt sich seit fast 40 Jahren in der Bildungsarbeit für Globale Gerechtigkeit und Nachhaltige Entwicklung ein. Bei dieser Veranstaltung können Sie mitdiskutieren und sich ein eigenes Bild machen.

Do, 16. Mai 2019 | 9.00 Uhr

Pfarrsaal Brixen im Thale
Dorfstraße 88

BEITRAG: € 3,-



Gefördert von Land Tirol,
Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Frauen und Gleichstellung

Die Ordination bleibt am 2.5. und am 3.5.2019 geschlossen.

Vom 27. bis 31.5. ist wegen einer Fortbildung ebenfalls geschlossen.

Ordination Dr. Kerstin Gasser-Puck
Pfarrfeld 5, 6364 Brixen i. Th., Tel.: 05334 8181

ANTHELIOS XL

Höchster Sonnenschutz für die ganze Familie. Maximale Verträglichkeit.

8€ SOFORT RABATT*

BEIM KAUF VON 2 ANTHELIOS PRODUKTEN



* Gültig im Mai und Juni 2019. Nur ein Coupon pro Kauf. Nur solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich. Gilt nicht für Milch LSF 30 & 50+ in der 250 ml Größe, Dermo-Kids Milch 40 ml, Stick für empfindliche Hautpartien 9 g und Lippenstick 4,7 ml.

**ANTHELIOS
Sun
Intolerance**



**LSF
50+**

Für lichtempfindliche und zu Sonnenallergie neigende Haut. Beruhigende Schutzcreme für empfindliche und intolerante Haut.

**ANTHELIOS
Pigmentation
getönte Creme**



**LSF
50+**

Hautrötungen, Unregelmäßigkeiten und Unreinheiten werden kaschiert. Mit korrigierendem Make-up. Geeignet für lichtempfindliche Haut.

**ANTHELIOS
Anti-
Imperfections**



**LSF
50+**

Anti-Imperfections Gel-Creme mit LSF 50+. Dermatologischer, sehr hoher Sonnenschutz für unreine, fettige und zu Akne neigende Haut.



**APOTHEKE
WESTENDORF**

Dorfstraße 15, Tel.: 05334 / 8590
www.apotheke-westendorf.at

Was ist los im BRIXENTAL

Mai 2019

04 - 05

arena Aktivtage

Halten Sie sich dieses Wochenende frei und erleben Sie die Vielfalt des heimischen Angebots in und um die arena365. Gemeinsam mit heimischen Vereinen und den Betrieben im Haus erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Details zum Programm unter www.arena365-kirchberg.at Ort: arena365, Kirchberg

Sa 04 20:30

Landjugendball Brixen im Thale

Die Landjugend Brixen im Thale lädt auch dieses Jahr wieder zum Ball im Brixner Stadl ein. Für Unterhaltung sorgen die "Tiroler Party-mander", der Auftanz der Landjugend beginnt um 20:30 Uhr.

Eintritt ab 16 Jahren (Ausweiskontrolle). VVK: € 5,- / Abendkasse: € 7,-. Einlass: 20:00 Uhr, Ort: Brixner Stadl in Brixen im Thale

So 05 13:00

Wings for Life App Run

Weltweiter Lauf für jene, die nicht laufen können. Mit jedem Schritt unterstützt du die Wings for Life Foundation zur Rückenmarksforschung. So einfach geht's: App aufs Smartphone laden, App Run Kirchberg in Tirol auswählen und an den Start gehen. Alle Infos und Details zur Veranstaltung gibt's online unter <https://www.wingsforlife-worldrun.com/at/de/app-run-kirchberg-in-tirol/>

Ort: Parkplatz der arena365, Kirchberg

10 Mai -
14 Juni

Tiroler Landesschießen „MAX 500“ und Jubiläumsschießen „40 JAHRE GILDE“

... der Sportschützen der Schützengilde Westendorf. HAUPTPREIS ist ein E-Bike im Wert von € 4.000,- welches am Ende der Veranstaltung unter allen Teilnehmern verlost wird.

Schießzeiten für beide Bewerbe: 10. Mai, ab 19:00 Uhr / 12. Mai, ab 15:00 Uhr / 17. Mai, ab 19:00 Uhr / 24. Mai, ab 19:00 Uhr / 26. Mai, ab 15:00 Uhr / 31. Mai, ab 19:00 Uhr / 07. Juni, ab 19:00 Uhr / 09. Juni, ab 15:00 Uhr / 14. Juni, ab 19:00 Uhr Gruppen mit telefonischer Voranmeldung. Ansprechperson: OSM Martin Schwaighofer, Tel: +43 664 40 30 960, Mail: gilde.westendorf@gmx.at

Ort: Schießstand Westendorf (Keller des Feuerwehrhauses)

Sa 11 20:00

Konzert „Piccanto“

Pop in allen tanzbaren Facetten – so lässt sich ihr Programm der modernen A-capella-Band beschreiben, angereichert durch Elemente aus Jazz, Klassik und elektronischer Musik. Ihr modern arrangierter Sound überzeugt durch saftige Beats und harmonischer Finesse.

Eintritt: Abendkasse € 20,- / Vorverkauf € 18,- (Geschenks-ABC Pließeis, Raiffeisenbanken, TVB Westendorf, Ö-Ticket)

Nach dem Konzert präsentieren die Audioheadz Akustik-Rock und Oldies und sorgen damit für einen tollen Konzertausklang.

Ort: Alpenrosensaal Westendorf

18 - 19

Hallenfest der Kirchberger Feuerwehr

Samstag: ab 19:00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Freddy Pfister Band. Eintritt: 16 - 18 Jahre: € 5,- / ab 18 Jahre € 6,-

Sonntag: ab 11:00 Uhr verlängerter Frühschoppen Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Am Sonntag gibt es wieder die beliebten Brodakrapfen. Eintritt: FREIWILLIGE SPENDEN

Für die kleinen Festbesucher steht am Sonntag ganztägig ein umfangreiches Kinderprogramm zur Verfügung (nur bei schönem Wetter)! Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Ort: Kirchberg, Feuerwehrhaus

25 - 26 10:00

Int. Alpenrosencup der Paragleiter

... und Staatsmeisterschaft im Paragleiten in Westendorf. Es werden bis zu 150 Piloten aus Österreich und Deutschland erwartet.

Flug-Start ca. 12:00 Uhr Choralpe Westendorf

Flug-Ende ca. 15:00 Uhr Landeplatz - Talstation Westendorf

Für das Leiblichwohl am Landeplatz sorgt der GFC Westendorf.

Sa 25 16:00

Strawanzen 19

Eintägiges „Musikfestival“, organisiert vom Kulturverein Strawanzen. Mit Unterstützung von Vereinen und Freunden wollen wir am Musikpavillon den Einheimischen, von Jung bis zu den Jung gebliebenen, ein Event der besonderen Art präsentieren, jenseits von Alkopops, schlechter Musik und FastFood. Im Wesentlichen wurden 4 Bands gebucht mit Augenmerk auf österreichische Musik. Mit speziellen Genres, aber doch für jedermann. Abgerundet wird die Veranstaltung mit Ausschank und „Street-Food“, welches von den Spitzenköchen der KochArt kredenzt wird. Infos unter: www.strawanzen.rockss

Ort: Musikpavillon Westendorf

Di 28 13:00

Wanderung zu Kunst- und Kleindenkmälern

Wanderung Brixen Dorf – Hof und Moosen – Dauer ca. 2 Stunden Wir laden alle herzlich zu dieser kulturellen Wanderung ein.

Ort: Treffpunkt Gemeindehaus Brixen

Mi 29 18:00

Maiparty der Landjugend Westendorf

Die Landjugend Westendorf lädt zur Maiparty beim Parkplatz der Bergbahn Westendorf ein. Für Unterhaltung sorgen ab 18:00 Uhr die Westendorfer Buam und ab 21:00 Uhr die Jungen Thierseer. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Eintritt: € 5,- VK bei allen Vereinsmitgliedern / € 8,- Abendkasse

Ort: Parkplatz der Bergbahn Westendorf

30 Mai -
02 Juni

6. Int. Musikkapellentreffen

Donnerstag, 30. Mai 2019 - Anreise der Musikkapellen

20:00 Uhr Konzert einer Gastkapelle beim Musikpavillon am Dorfplatz in Kirchberg

Freitag, 31. Mai 2019

10:00 Uhr, gemütliche geführte Wanderung und musizieren am Berg

Samstag, 1. Juni 2019

13:00 Uhr, Einzug der teilnehmenden Kapellen von der Kirche zum Dorfplatz

13:30-18:30 Uhr Auftritte der teilnehmenden Kapellen im Dorfzentrum ab 20:30 Uhr, „Nacht der Tracht“ mit der Stimmungsband „Die Lauser“ in der arena365. Eintritt frei!

Sonntag, 2. Juni 2019

9:00 Uhr, Treffpunkt am Dorfplatz - gemeinsames Spiel anschließend Verabschiedung und Überreichung des Erinnerungsgeschenkes

Der Vermieter-Coach empfiehlt:

Richtige Informationen steigern die Urlaubsbuchungen!

Die Sommer-Saison 2019 steht vor der Tür und die Buchungen laufen auf Hochtouren. Um die Auslastung noch weiter steigern zu können ist es besonders wichtig, dass Sie bereits jetzt Ihre Verfügbarkeiten und Preise in das Feratel-System (Web-Client 4.0) des Tourismusverbandes eintragen. Auch für die kommende Winter-saison 2019/20 sollten alle Daten (Verfügbarkeiten, Preise, Anreiseregeln,...) bereits hinterlegt sein. Nur so können auch wir vom TVB unseren Gästen optimale und richtige Auskunft geben.

Falsche Informationen zu Verfügbarkeiten und Preisen verärgern den Gast. In den meisten Fällen führt das sogar zu verlorenen Buchungen. Jeder kann einen kleinen Beitrag zu einer noch besseren Marktpositionierung des Brixentals leisten, wenn Daten regelmäßig und korrekt gepflegt sind.

Gerne sind wir Ihnen bei der Eingabe behilflich. Vereinbaren Sie einfach einen Termin für ein persönliches Gespräch bei Ihnen zu Hause. Ich freue mich von Ihnen zu hören: Tel. 057507 2350 oder a.krall@kitzbuehel-alpen.com

Anna Krall, Vermieter-Coach Brixental

1. Season End Party

Am Donnerstag, den 28.3.2019 stand unsere **1. Season End Party** auf dem Programm. Als Zeichen der Wertschätzung für die Arbeit im heimischen Tourismus wollte sich der Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental recht herzlich bei allen touristischen Mitarbeitern der Region bedanken und es wurde ein gemeinsamer Skitag mit anschließendem Après Ski organisiert.

Mit Vermietern und Mitarbeitern gingen wir gemeinsam in der SkiWelt Wilder Kaiser – Brixental Skifahren. Bei traumhaftem Frühlingswetter und Pisten, welche wir für uns alleine hatten, durften wir einen tollen Skitag erleben. Im Anschluss bekamen wir noch eine Führung durch das Alpen Iglu Dorf Hochbrixen. Den Tag beendeten wir mit einem Umtrunk im Brixner Stadl. Wir möchten uns recht herzlich bei allen teilnehmenden Mitarbeitern und Vermietern bedanken.

Maiblasen der Musikkapelle

Auch heuer werden die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Brixen am 1. Mai wieder mit zwei Gruppen durch unseren Ort marschieren und musikalische Frühlingsgrüße überbringen.



Der erste Marsch wird traditionell bereits um 6.00 Uhr morgens beim aufgestellten Maibaum erklingen und damit an diesem „Tag der Arbeit“ so manchem das Aufstehen erleichtern.

Die Musikkapelle darf alle Brixner/innen, Freund/innen und Gönner/innen höflich um eine Unterstützung bitten. Wir erlauben uns daher, dieser Zeitung einen Zahlschein beizulegen (insbesondere für all jene Brixner Haushalte, welche wir nicht besuchen konnten, bzw. wo wir niemanden getroffen haben).

Bankverbindung der Musikkapelle: Raiffeisenbank Brixen im Thale; IBAN: AT 28 3621 5000 0002 8944

Musikgruppe Ost:

Maibaum – Dorfstraße bis Landmaschinen Fuchs und retour bis Sporthotel
7.30 Uhr Abmarsch Sporthotel – Bahnhof – Altbürgermeister – Unterer Brixenbachweg bis Ortman – Wechsel zum Winklweg – über Pirschmoser Willi zur Loipenstube – Siedlungshäuser – über Feuring-

weg wieder zurück zum Winklweg – Cafe Fuchs – Göttschenweg – Brixenbachweg – Strasserfeld – Camping – Badhaus – Achenweg – Schwimmbadweg – Thalhof;
Nachmittag: Unterlauterbach – Oberlauterbach bis Bachler Helene/Lois – Buchbergsiedlung – Grabner – Troger – Gruberbauer

Musikgruppe West:

Maibaum – Dorfstraße – Hof – Mitterberg – Unterer Sonnenberg – Kerschleitl – Altenwohnheim – Cafe Central;
Nachmittag: Moosen bis Grenze Westendorf – Niederkofler – Wieseneck – Achenberg – Kranzbauer – Siebererbauer – Aschaberbauer – Jaggei

Gemeinsam werden wir den Tag bei der Jausenstation Oberkaslach um ca. 18.00 Uhr abschließen.

Wir bedanken uns schon im Vorhinein bei allen, die uns freundlich empfangen und freuen uns auf einen musikalischen Feiertag!
Herzlichen Dank!

Eure Musikkapelle Brixen

Gemeinde-Info

Müllabfuhrtermine Mai

Montag, 06.05.2019

Montag, 20.05.2019

Abgabe im AWZ:

Montag ist geschlossen!

Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Bio-Abfall:

für die 10 Liter Bio-Kübel immer jeden Dienstag

für die braunen 120 Liter Bio-Tonnen:

Sa. 4.5., Fr. 10.5., Fr. 17.5., Fr. 24.5., Sa. 1.6.

Die Ablieferung zur Kompostieranlage Westendorf

ist möglich (ab 1.4. gilt wieder die Sommerregelung):

Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr

Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Altkleidersäcke können immer im AWZ zu den Öffnungszeiten abgegeben werden! Die Säcke erhalten Sie auch nur noch im AWZ.

Sprechtag Notar, kostenlose Rechtsberatung:

Notar Dr. Franz Strasser:

Dienstag, 7.5., 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

RA Dr. Manfred Monitzer:

Freitag, 3.5., 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Brixen i. Th.

Baustelleninformation

Nach Ostern startete die Sanierung beim Brixenbachweg zwischen der Kaufmannkreuzung und dem Bereich der Querung der Umfahrung (Langlaufloipe). Alle direkt betroffenen Anrainer wurden mittels Anschreiben informiert und es sind auch auf unserer Gemeindehomepage www.brixen.tirol.gv.at bzw. www.gem2go.at die Daten dazu ersichtlich.

Es werden hier durch die ausführende Baufirma temporäre Komplettsperren veranlasst, **umgeleitet** wird in diesem Fall über den **Winklweg bzw. Achenweg**. Wir bitten um Beachtung.

40 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung in Hof entlang der Dorfstraße

Es wird bekanntgegeben, dass seit März 2019 die durch den Gemeinderat beschlossene und vom Amt der Tiroler Landesregierung genehmigte Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h für den Ortsteil Hof in Rechtskraft getreten ist.

Die westliche 40 km/h-Zone der Dorfstraße erstreckt sich somit von der Hofer Brixenbachbrücke bis zum Gelände der Zimmerei Riedl.

Zusammenfassung der wesentlichen Punkte der 17. GR-Sitzung vom 20. März 2019:

Die Niederschrift der Dezensersitzung wird genehmigt.

Bei der Jahresrechnung 2018 kann Bürgermeister DI Ernst Huber von sehr guten Ergebnissen berichten. Der Verschuldungsgrad beträgt zum Jahresende 16,56 %, dies entspricht einer geringen Verschuldung. Das positive Jahresergebnis weist € 1.527.822,07 auf, bei den Darlehen steht man mit Jahresende bei Euro 1.386.772,38. Die gesamte finanzielle Gebarung der Gemeinde wird beleuchtet und gruppenweise im Gemeinderat durchbesprochen. Eine Kontrolle des Überprüfungsausschusses hat stattgefunden, auch lag die Jahresrechnung zur öffentlichen Einsicht für die Bevölkerung fristgerecht auf. Nach mehreren Fragebeantwortungen und Erläuterungen verlässt der Bürgermeister das Gremium. Unter Vorsitz des Vizebürgermeisters genehmigt der Gemeinderat die Jahresrechnung für das Verwaltungsjahr 2018 und der Bürgermeister wird als Rechnungsleger entlastet.

Die bereits beschlossene Festlegung der Tagsätze 2019 für das Altenwohn- und Pflegeheim wird neuerlich behandelt und an den Vorschlag des Landes Tirol einstimmig angepasst.

Beim Friedhof sollen in diesem Jahr folgende Adaptierungen und Verbesserungen durchgeführt werden: ergänzender Ausbau und Befesti-

gung durch Pflastersteine bei den Gehwegen (ostseitiger Haupteingang bis Steigung Aufbahnhalle), Schindelabdeckung bei den Friedhofmauern und Erweiterung des Urnenfriedhofes. Einstimmig werden diese budgetierten Maßnahmen im Gemeinderat zur Umsetzung beschlossen.

Am nördlichsten Teil des Brixenbachweges (Bereich Hubertuslogis - Transag) sind Straßensanierungen geplant. Man hat hier mit dem Grundbesitzer (stellt Privatfläche für die Straßenverbreiterung zur Verfügung) und dem Straßenplaner eine attraktive Möglichkeit ausgearbeitet, berichtet der Bürgermeister. Die Ausgestaltung wird mit Gehwegpflasterungen und Grünbereichen am Straßenrand vorgenommen, trotzdem sind hier ausreichende Durchfahrtsbreiten für den Verkehr gegeben. Diese vorgelegte Variante findet im Gemeinderat die Zustimmung.

Für die neue Zinsbergbahn gilt es, bei der zukünftigen Bergstation auf Gemeindegrund die vereinbarten Modalitäten vertraglich abzusichern. Der Erstentwurf der Vereinbarung muss noch ergänzt und überarbeitet werden, somit gibt es dazu in der heutigen Sitzung keine Beschlussfassung. Der grundsätzliche Konsens mit der Bergbahn ist gegeben.

Bei der Alm-Interessent-

schaft Filzalm wird die Errichtung einer sogenannten Hirtenunterkunft notwendig. Auch ist für die aktuelle gastronomische Nutzung eine Widmungsanpassung erforderlich. Mehrheitlich werden die Sonderflächen Hirtenunterkunft und Berggasthaus für die Filzalm beschlossen.

Die Schützenkompanie plant die Umbaumaßnahmen für das zukünftige Schützenheim (beim Feuerwehrhaus, ehem. Musikprobelokal) in den kommenden Monaten zu realisieren. Die Planungen liegen vor und durch umfangreiche Eigenleistungen sollte ein kostengünstiger Ausbau der Räumlichkeiten möglich sein, erklärt der Bürgermeister. Der Gemeinderat gibt den Baustart grundsätzlich frei, der Zeitplan und die konkrete finanzielle Abwicklungsmethode und Kostenaufteilung wird mit der Kompanie noch abgesteckt.

Im Punkt „Anfragen, Anregungen und Allfälliges“ wird über folgendes informiert bzw. diskutiert: Die gemeinderelevanten Termine der nächsten Wochen werden bekanntgegeben. Beim Thema Trinkwasserversorgung wird man die vorhandenen Ressourcen am Gaisberg und im Brixenbachtal nochmals genau beleuchten, der Geologe wird im Frühjahr im Gelände unterwegs sein. Die Kaufmannschaft „Der Brixentaler“ erhält 2019 für das 10-jährige Jubiläum, einen Sonderzuschuss in Höhe von Euro 3.000,-. Im Sommer 2019 wird wieder eine 3-wöchige

Kindergartenbetreuung in Brixen angeboten, gibt der Bürgermeister bekannt. Zudem wird über den Sozialsprengel das Ferienprojekt „Spiel-mit-mir-Wochen“ für 4 Wochen eingerichtet. Zusätzlich zum Sommerende hin können Brixner Kindergartenkinder bei Bedarf die letzte Ferienwoche im Westendorfer Sommerkindergarten verbringen, wenn dieser zustande kommt und Plätze frei sind.

Die Bereiche am Salvenberg sind weiterhin laufend durch die Lawenkommission in Beobachtung. Es ist noch Bewegung am Hang, informiert der Bürgermeister. Von den Entscheidungsträgern der WLV hat man erfahren können, dass Maßnahmen für Schutzbauten (für dauerbewohnte gefährdete Objekte) in Planung gehen werden. Eine Realisierung könnte, bei optimalem Planungs- und Verfahrenslauf und der Zustimmung aller Beteiligten, bereits heuer stattfinden, äußert sich der Bürgermeister vorsichtig optimistisch.

Der Gemeindevorstand GR Krall Franz zeigt dem Gemeinderat die Eigenjagdfeststellung für das Brixenbachtal nochmals im Überblick. Auch die jagdlichen Gegebenheiten bei verschiedenen Wildarten mit Abschusszahlen des vergangenen Jahres in der Genossenschaftsjagd Brixen im Thale sowie die Problematik vom Wildverbiss in den heimischen Wäldern werden erläutert.

Gemeinderat Günter Strobl erkundigt sich über die 5G Mobilfunkvergaben und äußert sich kritisch dazu. Der lokale Ex-

perte des Planungsverbandes, Robert Spuller, wird für diese Fragestellung dazu herangezogen, informiert der Bürgermeister. Die Einflussnahmemöglichkeiten der Gemeinden bei diesen Entwicklungen sind aber eher gering anzusehen. Gemeinderat Andreas Rattin thematisiert die Müllvergünstigungen (Windeln) für Jungfamilien, wie z. B. in Kufstein. Hier erklärt der Bürgermeister, dass die „Windelgutscheine“, welche seit einigen Jahren durch die Gemeinde vergeben werden, mit 3 x € 80,- für

die Brixner Familien genau diesen Zweck als Entlastung des Familienbudgets erfüllen und zusätzlich noch die Brixner Geschäfte damit gefördert werden.

Um allen Gemeinderäten die Informationen über laufende Bauverfahren zur Verfügung zu stellen, wird der gesamte Gemeinderat (bisher Bauausschuss) die Ladungen zu anstehenden Bauverfahren digital erhalten. Im Punkt Personal wird der Gemeinderat über die letzten Veränderungen seit der Dezembersitzung informiert.

Personalveränderungen im Gemeinde-Bauamt

Mit Anfang Jänner trat der gebürtige Brixner Melchior Meyer jun. seinen Dienst als Mitarbeiter im Bauamt an. Der 38-jährige gelernte Zimmerer leitete zuletzt als Polier Bauprojekte für ein Kitzbüheler Bauunternehmen. Mit der Erfahrung seiner bisherigen Berufsjahre sowie Zusatzausbildungen und laufenden Schulungen hat er sich schon sehr gut eingearbeitet.

Ihm zur Seite steht Bauamtsleiter Ehammer Franz (seit 1972 im Gemeindedienst), der mit reduzierter Stundenzahl einen reibungslosen Übergang im Bauamt begleitet und koordiniert. Melchior Meyer wird die Leitung dieser wichtigen Abteilung in der Gemeindeverwaltung übertragen werden.

Paul Exenberger, AWH-Heimleiter und Sachbearbeiter Bauwesen, komplettiert die Bauamtsmannschaft. Neben seiner umfangreichen Tätigkeit als Heimleiter ist er vor allem für die Sachbearbeitung in Sachen Grundsteuer, Erschließungsbeiträge, Veranstaltungswesen und raumordnerischer Angelegenheiten zuständig.



Paul Exenberger, Bgm. DI Ernst Huber, Melchior Meyer, Franz Ehammer (v.l.n.r.)

Gemeindeinfo zur Europawahl 2019

Wahltag: 26. Mai 2019 (Stichtag: 12. März 2019)

Die **Funktionsperiode des Europäischen Parlaments dauert fünf Jahre**; die Wahl wird in allen 27 (nach dem Ausscheiden des Vereinigten Königreichs, voraussichtlich mit Ablauf des 29. März 2019) Mitgliedstaaten im gleichen Zeitraum abgehalten: von 23. bis 26. Mai 2019. In Österreich wird der Wahltermin (formell) durch die Bundesregierung festgelegt. Im Rahmen dieser Ausschreibung wird auch ein Stichtag bestimmt, nachdem sich verschiedene für die Durchführung der Europawahl betreffende Fristen richten.

Für Österreich können bei der Europawahl am 26. Mai 2019 **19 Mitglieder** des Europäischen Parlaments - bisher 18 Mitglieder - gewählt werden.

Zur **Teilnahme an der Europawahl 2019 (aktives Wahlrecht)** sind Sie berechtigt, wenn Sie

- spätestens **am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden**, d.h. spätestens an diesem Tag Ihren 16. Geburtstag feiern
- **Österreicher(in) oder Unionsbürger(in) mit Hauptwohnsitz in Österreich** sind oder **Auslandsösterreicher(in)**
- **am Stichtag in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde einge-**

tragen sind und

- kein Wahlausschließungsgrund im Zusammenhang mit einer gerichtlichen Verurteilung vorliegt.

Wahltag: Sonntag, 26. Mai 2019
Wahlzeit: 7.00 bis 14.00 Uhr
Wahllokal: Gemeindeamt, 1. Stock, Dorfstraße 93, 6364 Brixen i. Th.

Bitte unbedingt die zugesandte Wahlverständigungskarte und ein Ausweisdokument für die Wahl mitbringen. Dadurch werden Wartezeiten im Wahllokal deutlich vermindert, vielen Dank!

Briefwahl

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihren Hauptwohnsitz aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können, so können Sie Ihr Wahlrecht mittels Briefwahl ausüben. Sie benötigen hierfür eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder über die Internetmaske der Gemeinde) beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig! Schriftlich

können Sie die Wahlkarte bis zum vierten Tag vor dem Wahltag - wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag - beantragen, mündlich bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr.

Der Versand der Wahlkarte beginnt knapp drei Wochen vor dem Wahltag.

Sie können die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Die Wahlkarte ist ein verschließbares Kuvert. In der Wahlkarte befinden sich der amtliche Stimmzettel sowie ein gummiertes Wahlkuvert. Auf der Wahlkarte finden Sie Instruktionen zur Ausübung der Briefwahl. Weiters ist der Wahlkarte ein Informationsblatt angeschlossen.

Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen oder bis zu diesem Zeitpunkt in einem Wahllokal des Stimmbezirks der Bezirkswahlbehörde während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben worden sein.



DER NEUE PEUGEOT 508
WHAT DRIVES YOU?

WLTP-KONFORME MOTOREN
✓ EURO 6d-TEMP
SOFORT VERFÜGBAR

NIGHT VISION
PEUGEOT i-Cockpit®
NEUES ACHTGANG-AUTOMATIKGETRIEBE

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

AUTOHAUS Fuchs

Brixentaler Str. 8
6305 Itter, 05335-2191-0
www.autofuchs.at

Infoabend Photovoltaik in Kirchberg

ENTDECKE DEIN SOLARPOTENZIAL

Sie haben Interesse an einer privaten Photovoltaik-Anlage und wollen Ihr solares Potenzial optimal nutzen? Die richtige Dimensionierung und intelligente Regelungsgeräte sind hier ausschlaggebend.

Die e5-Gemeinden **Kirchberg** und **Westendorf** sind Tiroler Vorbildgemeinden im Bereich der Energieeffizienz. Nun setzen sie gemeinsam mit den Nachbargemeinden **Hopfgarten** und **Brixen im Thale** einen weiteren kräftigen Impuls in Richtung Energiewende. Im Rahmen einer Sonnenstrom-Initiative wollen sie ihre BürgerInnen dabei unterstützen die Kraft der Sonne für sich zu nutzen.

Am 15. Mai 2019 findet deshalb um 19.30 Uhr in der **arena365 in Kirchberg** ein **Photovoltaik-Infoabend** für die BürgerInnen der vier Gemeinden statt.

Im lockeren Rahmen erklärt der PV-Experte Thomas Vogel von Energie Tirol die wichtigsten Punkte zum Thema Photovoltaik: Von der richtigen Dimensionierung, über die Bestimmung des solaren Potenzials und die Kombinationsmöglichkeiten mit Wärmepumpen oder Elektroautos, bis hin zu Anbringungsmöglichkeiten ist alles dabei. Informiert wird aber nicht nur über technische Details, sondern auch über die wirtschaftlichen Aspekte von Photovoltaik-Anlagen.

JETZT NEU: Photovoltaik-Sammelbestellungen bringen finanzielle Vorteile

Bei dem Infoabend erhalten Sie zudem Informationen über neue Möglichkeiten von Sammelkäufen, um so die Investitionskosten zu minimieren und die Attraktivität von PV-Anlagen für alle zu steigern.

Energie Tirol berichtet über die gewonnenen Erfahrungen aus dem umgesetzten Modell-Projekt in Eben am Achensee.

Wer nach dem Infoabend konkretes Interesse an der Umsetzung einer Photovoltaik-Anlage hat, kann dies sofort vormerken. Aufbauend darauf kann Energie Tirol Folgetermine und weitere Beratungsgespräche anbieten.



SPARKASSE 
in Brixen



www.sparkasse-kitzbuehel.at

Bauen, kaufen, sanieren?

Ihr Schlüssel zum neuen Zuhause: Kredit oder Darlehen nach Maß. Gerne berate ich Sie auch über aktuelle Förderungen, wie z.B. Wohnbeihilfe und Zuschüsse für Sanierungsmaßnahmen. Gleich Termin vereinbaren!



Harald Rieser
Tel. 050100/78565



Start in die Badesaison

Unsere **Freizeitanlage Brixen im Thale** wird ab Freitag, den 17. Mai 2019 (natürlich nur bei Schönwetterlage – bei Regen und Kälte keine Öffnung) in die Sommersaison starten. Das Bademeisterteam um Roland Hetzenauer und Gastro-Fachmann im Schwimmbad-Restaurant, Cetin Necati, freuen sich auf euer Kommen.

Hier die Badetarife für 2019 (es gab keine Preiserhöhungen für diese Saison)

Eintrittskarte Erwachsene – einmaliger Eintritt mit Gästekarte und für Einheimische	€ 5,00
Eintrittskarte Erwachsene – einmaliger Eintritt (ohne Gästekarte)	€ 6,70
Eintrittskarte Kinder (Jahrgänge 2005-2013) einmaliger Eintritt (mit Gästekarte)	€ 2,60
Eintrittskarte Kinder (Jahrgänge 2005-2013) einmaliger Eintritt (ohne Gästekarte)	€ 3,50
Eintrittskarte - einmaliger Eintritt ab 14 Uhr (mit Gästekarte)	€ 3,50
Eintrittskarte - einmaliger Eintritt ab 16 Uhr (mit Gästekarte)	€ 3,00
Schlüsseinsatz für Kästchen	€ 4,00
7-Punktekarte Erwachsene, 1 Punkt – ein Eintritt (mit Gästekarte)	€ 30,00
7-Punktekarte Kinder, 1 Punkt – ein Eintritt (Jahrgänge 2005-2013) (mit Gästekarte)	€ 17,00
7-Punktekarte Jugendliche (nur für Einheimische) (Jahrgänge 2002-2004)	€ 21,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 60,00
Saisonkarte Jugendliche – nur für Einheimische (Jahrgänge 2002-2004)	€ 44,00
Saisonkarte Kinder (Jahrgänge 2005-2013)	€ 35,00

Familiensaisonkarten:

Familie mit 1 Kind	€ 120,00
Familie mit 2 und mehr Kindern	€ 130,00
Erwachsener mit Kind (Jahrgänge 2005-2013)	€ 90,00
Erwachsener mit 2 Kindern (Jahrgänge 2005-2013)	€ 100,00
Schlüsseinsatz Saison-Kästchen	€ 8,00
Liegestuhl oder Sonnenschirm	€ 4,00
Liegestuhl oder Sonnenschirm Einsatz	€ 2,00
Besucherkarte ohne Badbenützung	€ 2,80

Info an alle **Familien mit dem Familienticket „Raus“**: Natürlich ist es notwendig, die Tickets, wie auch bei jedem Besuch eines anderen Schwimmbades in der Skiweltregion, an der Eintritts-Kassa für jedes Familienmitglied mitzuführen und vorzuweisen. Die Tickets sind weder auf nicht begünstigte Familienmitglieder oder andere Personen übertragbar. Bitte beachten!

Lobenswertes...

Der Beitrag mit Herz

In diesem Monat richtet sich unser Dank an Birgit Strobl. Kinder und junge Erwachsene liegen ihr besonders am Herzen und auch viele Familien konnten schon auf ihre Hilfe zählen! Dies ist ersichtlich an ihrer Arbeit als Obfrau der Kinderfreunde und als Mitgründerin des JUZ Brixen im Thale. Sie ist stets im Einsatz. Egal, ob es um das Organisieren von tollen Ausflügen oder Festen mit und für Kinder oder um das Veranstellen des beliebten Second-Hand-Marktes geht. Durch das JUZ ermöglicht sie den Jugendlichen einen Anlaufpunkt, damit diese sich im Dorf treffen und verschiedensten Aktivitäten nachgehen können. Die Umwelt liegt Birgit ebenfalls sehr am Herzen und so wird sie beispielsweise nicht müde im Kampf um „plastikbecherfreie“ Veranstaltungen in Brixen im Thale.

Liebe Birgit, erhalte dir bitte diesen „langen Atem“, den du für so manches Projekt bereits unter Beweis gestellt hast.

Wenn jemand Positives, Lobenswertes, Anerkennungswertes... mitteilen möchte, in dieser Rubrik ist dafür Platz! Wir würden uns freuen, wenn weitere Beiträge von unserer Leserschaft kommen würden!

Die Gemeinde gratulierte

Goldene Hochzeiten

Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger und Bgm. DI Ernst Huber konnten bei einer Feierstunde im Dorfcafé den Jubelpaaren gratulieren und für ihre vorbildlichen 50 Ehejahre danken.



Klaus Krall, Anna Krall, Maria Kraus, Nothburga Widauer, Johann Krimbacher, Marianne Krimbacher, Bgm. DI Ernst Huber und Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger (v.l.n.r.)



Dietmar Strobl akademischer Pflegemanager
 Tel. +43 (0)660 22 63 324
 case2@sozialsprenkel-kirchberg-reith.at
 Planungsverband 31 Brixental - Wildschönau

Sprechstunden:

Montag: 08:00-12:00 Uhr
 Sozial- u. Gesundheitssprengel Kirchberg – Reith
 6365 Kirchberg, Kirchplatz 9

Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
 Gemeindeamt Hopfgarten, 6361 Hopfgarten,
 Marktplatz 8

Außerhalb der Sprechstunden ersuche ich um telefonische Terminvereinbarung.

Sperre Umfahrung Brixen

von **Montag, 6. Mai** (7.30 Uhr)
 bis **Donnerstag, 9. Mai** (ca. 19.00 Uhr)
 wegen Durchführung von Reinigungsarbeiten.
 Umleitung über Brixen im Thale (Hof-Dorfstraße)

Die BrixKids musizieren zum Muttertag - anschließend Instrumente schnuppern

Die Brixner, Westendorfer und Hopfgartner Blasmusikjugend lädt zum Muttertagskonzert unter dem Motto

BrixKids – Pop & Rock Hits ein.

Es musizieren für euch Schülerinnen und Schüler der Landesmusikschule Brixental und junge Musikkantinnen und Musikanten der Musikkapellen Brixen i. Th., Westendorf und Hopfgarten. Nach dem Muttertagskonzert besteht für alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Instrumente und Schlagwerk unter fachkundiger Anleitung zu probieren! Auch Anmeldungen für das nächste Musikschuljahr werden entgegengenommen.

Währenddessen können sich Mama und Papa, Oma und Opa und alle anderen Besucher bei Kaffee und Kuchen stärken.

Datum: Samstag 11. Mai 2019

Uhrzeit: 13:30 Uhr

Ort: Aula der Volksschule Brixen i. Th.

Die BrixKids freuen sich auf Euren Besuch!

CHRISTIAN ASCHABER Immobilienvermittler

6363 Westendorf, Unterdorf 1

Tel. +43 (0)664 511 00 66

Mail: aschaber.christian@aon.at



Vermittlung des An- und Verkaufes von Immobilien

Selbstankauf von Immobilien bei dringendem Geldbedarf

Vermittlung von Miet- und Pachtobjekten

Liegenschaftsschätzungen und Beratung

www.aschaber-immo.at

Immobilien



Frühlingskränzchen

Das traditionelle Frühlingskränzchen findet am Freitag, 24. Mai um 19.30 Uhr beim Brixnerwirt statt. Alle Mitglieder sind herzlich zu einer Jause eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend und viele Teilnehmer.

Südtirol -Kräuter, Gärten & Kastanien am 19. und 20.9.2019

1. Tag: Brixen – Pflegerhof - Bozen
Der Anreisetag wird zum Erlebnis – über den Bren-

ner mit einer gemütlichen Frühstückspause im Raum Sterzing weiter zum Bio-Kräuterhof Pflegerhof (www.pflegerhof.com). Nach der Besichtigung Fahrt nach Bozen, Zimmerbezug.

Den Abend genießen wir bei einem geselligen Törggele-Abendessen in unserem Hotel. (www.hotel-lewald.it)

2. Tag: Bozen - Brixen

Nach dem Frühstück besuchen wir, wer will, das Messner Mountain Museum und den von ihm konzipierten Parcours rund um das Schloss Sigmundskron. Der Nachmittag steht dann zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Stadtrundgang durch die malerischen Gassen von Bozen, oder ein Besuch

beim Ötzi?

Preis pro Person im Doppelzimmer: Für Mitglieder € 119,-, für Nichtmitglieder € 159,-, Einzelzimmerzuschlag € 35,-.

Inkludierte Leistungen:

Reise im Schlechter-Komfortbus, Frühstück im Raum Sterzing, 1x Übernachtung / Halbpension- „Törggelemenü“ im Hotel Lewald, Kurtaxe im Hotel (€ 1,60), Benutzung des hoteleigenen Wellnessbereiches, Frühstücksbuffet, Besichtigung Pflegerhof.

Optionale Zusatzleistungen pro Person: Stadtführung Bozen € 5,-, Eintritt Ötzi-Museum € 9,-, Eintritt MMM Firmian € 10,- Gruppenpreis.

Anmeldungen bei Eva Kiederer, 0676 665 75 20,

bis spätestens 3. Juni.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Baumpflanzaktion

Wie schon in der letzten Ausgabe Unter uns berichtet, findet heuer wieder eine vom Land geförderte Baumpflanzaktion statt. Der Baum kostet € 20,-, da das Land je Baum € 10,- zuschießt. Sorten und Bestelllisten liegen bei der Gemeinde auf oder sind bei Traudi Exenberger erhältlich. Bestelllisten sind bis 24. Mai bei der Gemeinde oder bei Traudi abzugeben.

Bei Fragen stehen euch gerne unsere Baumwarte Hans Kneissl, Tel. 0664 102 53 14 und Peter Krimbacher Tel. 0650 481 20 27 zur Verfügung.

Ein Blick zurück...

In dieser Rubrik werden wir sehr kurz auf historische, kulturelle oder gesellschaftspolitische Ereignisse in vergangenen Zeiten hinweisen.

Vor 500 Jahren starb Leonardo da Vinci

Am 2. Mai jährt sich der Todestag Leonardo da Vincis zum 500. Mal. Er gilt als einer der berühmtesten Universalgelehrten aller Zeiten. Der Zusatz da Vinci bei seinem Namen bedeutet, dass er aus dem Dorf Vinci in der Toskana stammt. Den größten Teil seiner Jugend verbrachte er in Florenz, der Hauptstadt dieser Region. Sein Interesse galt schon in frühen Jahren dem Zeichnen, aber auch der Musik. Ein Bildhauer nahm ihn in seine Werkstatt auf, da er sein künstlerisches Talent erkannte. Jahre später wurde er Mitglied der Malergilde von Florenz, und es entstanden die ersten Porträts und Marienbilder, meist mit einer Landschaft im Hinter-

grund. In Mailand trat er in den Dienst des Herzogs Sforza und arbeitete als Architekt, Ingenieur und Bildhauer. Dort schuf er auch sein größtes Werk, das „Letzte Abendmahl“, ein Fresko im Kloster Santa Maria delle Grazie. Sein Interesse galt aber auch vielen anderen Bereichen. Er seziierte Leichen, fertigte anatomische Zeichnungen an, studierte den Vogelflug, baute Befestigungsanlagen und entwarf Flugapparate. Sein berühmtestes Gemälde ist das Bildnis der „Mona Lisa“, das im Louvre in Paris zu bewundern ist. Leonardo verbrachte auf Einladung des Königs Franz I. seinen Lebensabend in Frankreich, wo er am 2. Mai 1519 starb.

alpenverein

brixen im thale



AV Brixen auf Whats App und Instagram

Wir halten dich immer auf dem Laufenden!
Melde dich auf

www.alpenverein.at/brixen-im-thale

für den WhatsApp Newsletter an oder folge uns auf

www.instagram.com/alpenverein_brixen

und du erhältst alle wichtigen Informationen zu unseren Veranstaltungen, wie z.B. Terminänderungen, direkt auf dein Handy.

Freitag, 10. Mai Bergsteiger-Treff

Beim AV-Abend treffen wir uns um 18 Uhr bei der „Rainer Säge“ in der Windau (hinter Lendwirt) zu einer kleinen Wanderung mit anschließender gemütlicher Einkehr in Straubing.

Hans Erharter,
Tel. 0664 33 87 319

AV-Kinder

Ausflug Bikepark

Hallo, liebe Kinder! Im Mai gibt es einen Ausflug



Wenn Peter Prem im Frühjahr eine Mehrtagestour ausschreibt, scheint es, dass er das schöne Wetter gepachtet habe - so auch diesmal für die 28 AV-ler in Kals/Osttirol. Wir konnten mit dem Weißen Knoten (2864 m), Böses Weibele (3119 m) und Figerhorn (2743 m) drei tolle Frühjahrstouren in direkter Nachbarschaft des Großglockners machen.

zu einem Bikepark, in dem jeder mal probieren und zeigen kann, wie gut er Wegerl fahren kann. Den genauen Termin und Infos gibt es per WhatsApp oder telefonisch.
Peter Prem,
Tel. 0664 26 22 516

Hauptverein

Samstag, 18. Mai Mountainbike-Tour, Vomper Loch

Bei einer schönen Rundtour fahren wir ins Gebiet des Vomper Lochs - dem „Grand Canyon“ Tirols. Hin- und Rückfahrt mit dem Zug (Kosten übernimmt der Verein). Wir fahren eine Runde über Gnadenwald, Gan-, Walder- und Hinterhornalm über ca. 1200 Hm u. 50 km.
Anni Welebil,
Tel. 0664 16 21 580

Sonntag, 2. Juni Schlicker Klettersteig, Große Ochsenwand

Der Schlicker Klettersteig ist ein großartiger mittelschwerer Klettersteig in den Kalkkögeln zum Anstieg auf die Große Ochsenwand (2700 m). Schwierigkeitsgrade bis C/D (schwierig), ca. 1000 Hm im Aufstieg. Ausrüstung: Leichte Wanderausrüstung, Regenjacke, Verpflegung, komplette und moderne Klettersteigausrüstung (inkl. Steinschlaghelm).

Andreas Fuchs und Irene Welebil, 0664 23 14 992

AV-Senioren

Mittwoch, 8. Mai Wanderung Griesbachklamm

Von Erpfendorf aus geht es zu einer weiteren schönen Frühlingswanderung zur Angerlalm. Durch die Klamm wandern wir zuerst am rauschenden Wildbach auf einem gut ausgebauten Steig, dann auf einem Waldweg zur Angerlalm. Vom Angerlkreuz nahe der Hütte hat man einen perfekten Ausblick auf die Loferer Steinberge und den Wilden Kaiser.
Eva Kiederer,
Tel. 0676 66 57 520

Mittwoch, 15. Mai (geänderter Termin!) Wanderung Schnappenstein, Kirchdorf

Die schöne Wanderung in den östlichen Ausläufern des Kaisergebirges starten wir in Kirchdorf/Griesenau. Der Aufstieg zum Schnappenstein über Wald- und Almwege geht



Jugendkletterausflug in die Kletterhalle Wörgl - 20 Jugendliche stehen kurz vor Abschluss ihres ersten Kletterscheins.

über ca. 800 Hm, ca. 4 Stunden gesamte Gehzeit. Herbert Laiminger, Tel. 0664 22 68 932 oder 05334 6750

Mittwoch, 22. Mai E-Bike- und Radtour Wildschönau - Senioren- gruppe

Wir starten zu unserer Frühlings-Radtour in Brixen, Gemeindeplatz um 8.30 Uhr, Westendorf Sennerlei 8.45 Uhr und Hopfgarten Parkplatz Fa. Erharder 9.00 Uhr. In Wörgl zweigen wir in die Wildschönau ab und fahren über Penningberg, Gruberberg und Lend zurück. Gesamt ca. 60 km, 1000 Hm, Fahrzeit ca. 4 Stunden. Otti Hetzenauer, Tel. 0664 95 57 271

Gruppe „Extrem Gmiatlich“

Dienstag, 14. Mai Panoramawanderung Schwoich

Für Mai ist eine leichte Panoramawanderung mit einer kleinen Überraschung im Bereich der Wildschwendltalm in Schwoich geplant. Zu dieser Jahreszeit ist auch eine vielfältige Flora zu erwarten. Die Idee zu dieser netten Runde ist von Tilli Lorenze gekommen, die uns an diesem Tag auch durch die Gegend führt. Wegen der geringen Entfernung fahren wir zu dieser Wanderung mit Privat-PKW. Marianne und Hubert Kofler, Tel. 0664 18 80 212 oder 0664 55 00 300

Neuer Ausschuss der Kaslachpass 2019/2022

Am 1.3.2019 fanden die Neuwahlen der Kaslachpass statt.

Wir geben hiermit den neuen Ausschuss bekannt:

Obmann:	Thomas Klingler
Obmann Stv.:	Jürgen Neuschmid
Schriftführer:	Lukas Schipflinger
Schriftführer Stv.:	Stefan Streif
Kassier:	Lukas Pail
Kassier Stv.:	Daniel Wagner
Jugendbetreuer:	Philip Strobl, Michel Strobl
Kassaprüfer:	Markus Krall, Simon Haaser



Wir wollen uns ganz herzlich beim alten Ausschuss unter der Führung von Mario Stabhuber für die letzten Jahre bedanken. Nur durch euch sind wir das, was wir heute sind. Ein Verein, der in unserer Dorfgemeinschaft einen fixen Stellenwert errungen hat.

Schon fünf Personen als „Follower“

Da ich kein Facebook habe, versuche ich, mir meine Freunde außerhalb von Facebook zu suchen, aber mit den gleichen Prinzipien.

Also gehe ich jeden Tag auf die Straße und erkläre den Passanten, was ich gegessen habe, wie ich mich fühle, was ich am Abend gemacht habe und was ich morgen machen will. Ich gebe ihnen Fotos von mir (beim Bügeln, beim Schminken, mit der Katze, von meinem Mann, beim Kochen usw.).

Und wenn sie antworten, sage ich: „Gefällt mir!“

Es funktioniert! Ich habe schon fünf Personen, die mir folgen: zwei Polizisten, ein Psychiater, ein Psychologe und ein Pfleger.

Quelle: unbekannt



Zum „Extrem Gmiatlichen“ Skitag in Sillian haben sich 42 Teilnehmer eingefunden. Strahlender Sonnenschein, breite, griffige Pulverschneepisten den ganzen Tag lang und noch eine hervorragende Einkehr in der Thurntaler Rast - Skifahrerherz, was willst du mehr?

AV-Fotogruppe

Treffen am Mittwoch, 15.5. um 19.30 Uhr
im AV-Lokal!

**Ich, Frau Leni Krimbacher
(„Brixenwirts Leni“), möchte mich ganz
herzlich für die vielen Geschenke und
die schönen Stunden zu meinem
Geburtstag bedanken!**

Red.-Schluss: Freitag, 17. Mai 2019

Ein Check für den Boden

Der Boden ist eine wichtige Ressource. Er erfüllt zahlreiche Aufgaben für uns Menschen, wie das Speichern und Filtern von Wasser oder unsere Versorgung mit Nahrungsmitteln. Speziell Gemeinden sind herausgefordert ihren Boden bestmöglich zu schützen, damit diese Funktionen weitgehend erhalten bleiben. Das Klimabündnis Tirol hilft mit einem neuen Online-Tool: Der BodenCheck liefert Ideen für einen zukunftsfähigen Umgang mit Boden.

Wer die Adresse bodencheck.klimabuendnis.at im Internet aufruft, sieht zuerst eine ansprechende Grafik – das Musterbild einer Gemeinde: Ein Dorfplatz, Wohnhäuser, Wald, Felder. Bei all diesen Bereichen spielt der Boden eine wesentliche Rolle, wird allerdings selten ins Zentrum von Entscheidungen gestellt. Themen wie Ortskernbelebung, Raumplanung, Forstwirtschaft und Naturschutz stehen in vielen Tiroler Gemeinderäten auf der Tagesordnung. Oft fehlen jedoch die Ideen oder das Knowhow für einen zukunftsfähigen Umgang mit Boden. Wichtige Ressourcen für die Gemeinde gehen so verloren.

Der neue BodenCheck von Klimabündnis Tirol, der im alpenweiten EU-Projekt Links4Soils entstanden ist, bietet übersichtliche Lösungen für Gemeinden. Er ist wie ein Fragebogen gestaltet und beinhaltet eine Auflistung von Maßnahmen zum Umgang mit Boden.

Der User bewertet diese Aussagen anhand seines Wissens aus der Gemeindegemeinschaft.

„Mit diesem neuen Tool bekommen GemeinderäteInnen und Interessierte einen guten Überblick über das Thema und erhalten am Ende eine maßgeschneiderte Checkliste für ihre Gemeinde“, sagt Maria Legner von Klimabündnis Tirol. „Nicht zuletzt sind Gemeinden, die sich im Klimaschutz engagieren wollen, gefragt: Der Boden ist ein

wichtiger Kohlenstoff-Speicher. Bei ausufernder Siedlungsentwicklung oder falscher Bewirtschaftung in anderen Bereichen gelangt dieser Kohlenstoff in die Atmosphäre, was wiederum den Klimawandel anheizt.“

Doch nicht nur als Klimaschützer ist der Boden wichtig. Er übernimmt auch in anderen Bereichen wesentliche Dienstleistungen für den Menschen: In einem Quadratmeter Boden können bis zu 200 Liter Wasser gespeichert werden, weshalb unverbauter Boden vor Hochwasser schützt. Trotzdem

wurde in den letzten 50 Jahren mehr Boden in Österreich versiegelt als in der gesamten Geschichte zuvor. In Tirol ist es eine Fläche von zwei Fußballfeldern, die täglich der Landwirtschaft entzogen wird. Am Ende des circa zwanzigminütigen BodenChecks erhalten die Boden-Interessierten eine PDF-Datei mit ihren persönlichen Ergebnissen.

Klimabündnis Tirol, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Lisa Prazeller
lisa.prazeller@klimabuendnis.at
Tel. 0512/583558-18



Unter bodencheck.klimabuendnis.at finden Engagierte aus Gemeinden Tipps für einen zukunftsfähigen Umgang mit Boden.

© Grafik: Artfabrik



Alte Ansichten von Brixen i. Thale

Diese Aufnahme für eine Ansichtskarte dürfte Ende der 50er-Jahre entstanden sein und zeigt im Vordergrund den Ortsteil Hof. Links am Bildrand sieht man das Weberhäusl und andere Gebäude im Hofer Unterdörfel. Man erkennt den alten Kloostall und die inzwischen neu errichteten Häuser beim Perl und Schusterbauer.

Damals gab es noch das Sägewerk Hartl (später war dort die Tischlerei Beihammer und Fuchs).

Zu den Bergbauernhöfen gab es noch keine asphaltierten Zufahrten. Die Straße über den Sonnberg nach Niding wurde 1965 fertiggestellt, die Straßen zum Salvenberg und zum Streif und Kern folgten erst viele Jahre später.



Am rechten Bildrand sieht man die Häuser beim Friedheim, Riedl und Jesacher. Bis zur Ochsenweide war noch alles frei von Verbauung, ebenso der Lamplanger, wo heute die Talstation der Bergbahn steht.

FUCHS

Metallbau und Landtechnik

Akku-Rasenmäher

Höchste Mobilität mit leistungsstarkem
36V Lithium-Ionen Akku und Eco Modus

- ⋮ Schnittbreite 41-46cm
- ⋮ optional auch mit Mulchfunktion
- ⋮ 6-fache zentrale Schnitthöhenverstellung



STIHL®

Ing. Franz Fuchs Metallbau und Landtechnik GmbH & Co KG :: Dorfstraße 3 :: A-6364 Brixen im Thale
Telefon 05334 / 8103 :: Fax 05334 / 8869 :: info@metallbau-fuchs.at :: www.metallbau-fuchs.at

Zum Nachdenken:

Sieg ohne Waffen

Wir schreiben das Jahr 585 v. Chr. und zwar den 27. Mai. Die Lyder (Griechen) bereiten sich gerade auf die Schlacht mit den Medern (Perser) vor.

Thales von Milet kommt in das Heerlager und sagt seinen Landsleuten: Morgen wird es am helllichten Tag dunkel werden – aber keine Angst, das macht nicht eine persische Gottheit, der Mond wird für kurze Zeit die Sonne verdecken. Als sich dann tatsächlich die Sonne verfinsterte, sollen die Meder in panischer Angst die Flucht ergriffen haben. Die Legende beschreibt den ersten dokumentierten Sieg des Verstandes über ein scheinbar allmächtiges magisches Weltbild. Das Datum der Sonnenfinsternis ist durch die moderne Astronomie zweifelsfrei belegt. Thales hatte auch in Ägypten Mathematik studiert und darauf aufbauend das seltene Naturereignis vorhergesagt. Mit der natürlichen Erklärung hat er einem Naturereignis den „übernatürlichen“ Schrecken genommen.

Seit Menschen über die Notwendigkeiten des täglichen Überlebens hinausdenken können, suchen sie Erklärungen für das Unbegreifliche – und tapen dabei leicht in eine Falle unseres Gehirns: Es will lieber eine falsche Erklärung als gar keine – und je mehr im eigenen Umfeld dasselbe glauben, desto stärker wird die Überzeugung. Bis auf den heutigen Tag sind so die

verschiedensten Formen von Aberglauben und Mythen entstanden, darunter viele abenteuerliche und leider auch grausame (z. B. Menschenopfer und Hexenverfolgung). Mythen und Religionen sind in der Menschheitsgeschichte weltweit sehr früh nachweisbar. Die ersten Anzeichen dafür finden wir schon vor rund 120 000 Jahren in Form von Begräbnis-Stätten und Grabbeigaben. Sehr viel später, nämlich „erst“ vor rund 6 000 Jahren existieren verlässliche Dokumente logischen Denkens, zum Beispiel Tontafeln mit astronomischen Tabellen in Mesopotamien.

Die entscheidenden Entdeckungen sind nie ein Ergebnis der „Masse“, sie werden immer von Einzelnen gemacht. Daraus ergab und ergibt sich oft ein Konflikt zwischen der Geborgenheit im Kollektiv und dem Wagnis eigenständigen Denkens. Thales hatte Glück gehabt: Der Gott, den er „weg-erklärt“ hatte, war jener der Gegner. Hundert Jahre nach ihm wurde Anaxagoras wegen Gottlosigkeit zum Tode verurteilt. Sein Verbrechen: Er vermutete, die Sonne sei keine Gottheit, sondern ein großer glühender Stein.

Doch zurück zu unserem Pionier des Geistes. Seine bekannteste Leistung ist der nach ihm benannte Satz des rechten Winkels im Halbkreis – ein wichtiger Grundstein unserer



Totale Sonnenfinsternis am 11. August 1999, aufgenommen um 11.04 Uhr in Neufahrn, Bayern.

Naturwissenschaft und Technik – und eine geistesgeschichtliche Sensation ohnegleichen: Das erste Mal auf diesem Planeten findet ein Mensch einen Zusammenhang nicht durch Beobachtung, sondern durch logisches (= mathematisches) Denken! Schon mit bescheidenen Kenntnissen in Mathematik können wir seinen Denkweg nachgehen und zur Einsicht kommen: Die Sicherheit dieses Wissens kann nicht überboten werden. Im Nachhinein „ist leicht gescheit sein“, wie wir uns ausdrücken, aber zuerst muss es eben einer entdecken. Thales war auch Philosoph, also im grie-

chischen Wortsinn ein „Freund der Weisheit“. Einen seiner Ratschläge haben die Griechen am Apollo-Tempel in Delphi eingemeißelt: Gnothi seauton - Erkenne dich selbst! Bevor wir entscheiden, wie es weitergeht, müssen wir zuerst wissen, wo wir stehen – das wird auch jeder Bergsteiger bestätigen. In starkem Gegensatz zu vielen „Obergescheiten“ soll Thales seinen Schülern geraten haben, ihm lieber nicht zu glauben, sondern selber nachzudenken. Darf es uns wundern, dass er damals als Erster der „Sieben Weisen“ galt?

Hans Laiminger

Piccanto in Westendorf

Die Band besteht aus sechs leidenschaftlichen Musikern, die trotz ihrer jungen Jahre große Professionalität an den Tag legen. Diverse Musikstudiengänge, Coachings und langjährige Bühnenerfahrung machten aus den Einzelkünstlern eine moderne A-capella-Band der Extraklasse. Das konnten sie auf Konzerttourneen durch ganz Österreich sowie bei diversen international renommierten Wettbewerben unter Beweis stellen und beim Vocal Champs Contest 2017 (D) sowohl Jury- als auch Publikumspreis für sich entscheiden.

Pop in allen tanzbaren Facetten - so lässt sich ihr Programm beschreiben, angereichert durch Elemente aus Jazz, Klassik und elektronischer Musik. Ihr modern arrangierter Sound überzeugt durch satte Beats und harmonische Finesse und begeistert nicht nur den traditionellen A-capella-Fan.

Piccanto singt, dass sich die Balken biegen und kein Stein auf dem anderen bleibt. Sie sind auf der Bühne zuhause, sie mischen das Publikum auf, sie überzeugen auf jeder Ebene: Sie sind Piccanto.



Samstag, 11. Mai 2019 - Alpenrosensaal - 20.00 Uhr

Eintritt: AK € 20.- / VVK € 18.-

Vorverkauf: Geschenks-ABC Plieseis, Raiffeisenbanken, TVB Westendorf, Ö-Ticket

Nach dem Konzert präsentieren die **Audioheadz** aus Westendorf (unplugged) Akustik-Rock und Oldies und sorgen damit für einen tollen Konzertausklang.

Wir sind ab 3. Mai wieder für Euch da



Hausgemachte Steinofenpizza

frisch zubereitet

Weiters bieten wir Euch
frische knackige Salate, Burger, Bosna, Hot Dog

ALLES auch zum Mitnehmen

Täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

Bei Schlechtwetter täglich von 16.00 - 20.00 Uhr.

Schwimmbadbuffet Brixen

Schwimmbadweg Nr. 23

Tel. 0680/44 36 133

Wir freuen uns auf Euen Besuch

Fam. Cetin.

Maibaum 2019

Vom 30. April auf den 1. Mai ist wieder die Zeit zum „Maibaumpassen“. Wir haben für Durst und Hunger bestens vorgesorgt und würden uns freuen, wenn ihr uns am **Parkplatz hinter der Kirche** besucht.

Auf euer Kommen freut sich

die LJ/JB Brixen im Thale


FUCHS GmbH
Installationen

**Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung**

Christian Fuchs, Mühlal 27, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/20880, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

Best of „This´ Voices“ 20 Jahre Chorgeschichte

Chorleitung: Matthias Fischler



Wir präsentieren ein buntes Programm vom echten Volkslied über Schlager und Hits von Musikgrößen wie beispielsweise Queen, Die Prinzen, EAV...

SPECIAL GUESTS:
„Spertentaler Musikanten“

Moderation: Michael Fischler

**ALPENROSENSAAL
WESTENDORF**

Einlass ab 19:00 Uhr

FR 31. MAI

Beginn 20:00 Uhr



Eintritt freiwillige Spenden





**STRA
WANZEN
EN 19**

OPENAIR

design | christoph stöckl

25. MAI

MUSIKPAVILLON WESTENDORF

AB 16:00 UHR | EINTRITT FREI

IMPALA RAY

KAISER FRANZ JOSEF

SCHEIBSTA & DIE BUBEN

LEX AUDREY

WWW.STRAWANZEN.ROCKS



Ottakringer
BRAUEREI - WIEN



Kitzbüheler
Alpen
Brixen - Kirchberg - Westendorf

NEU beim Schwimmbadbuffet



BOSNA & HOT DOG

Weiters bieten wir Euch
frische knackige Salate, Hausgemachte Steinofenpizza

ALLES auch zum Mitnehmen

Täglich von 9.00 - 20.00 Uhr

Bei Schlechtwetter täglich von 16.00 - 20.00 Uhr.

Schwimmbadbuffet Brixen

Schwimmbadweg Nr. 23

Tel. 0680/44 36 133

Wir freuen uns auf Euen Besuch
Fam. Cetin.



Wir suchen ab sofort

**Disponent/in bzw.
kaufmännische/n Mitarbeiter/in**

Ihre Aufgaben:

- ⇒ Entgegennahme und Abwicklung der Kundenanfragen und -aufträge
- ⇒ Selbstständige Disposition der Lkw und Bagger
- ⇒ Eingangskontrolle, Abfertigung der Lkw
- ⇒ Erstellung der Lieferscheine mittels Wiegeprogramm
- ⇒ Diverse administrative Tätigkeiten

Ihr Profil:

- ⇒ Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung
- ⇒ Einschlägige Erfahrung in der Disposition von Vorteil
- ⇒ Eigenständiges, genaues Arbeiten
- ⇒ Ausgeprägtes Organisationsgeschick
- ⇒ Freundliches Auftreten
- ⇒ Flexibilität, Teamfähigkeit und Einsatzfreude
- ⇒ Entgelt lt. KV, Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Erfahrung.

Wir freuen uns auf Ihre **schriftliche Bewerbung** an:

Brixentaler Sand- und Kieswerk Markus Schermer,
6364 Brixen im Thale, Jager 3
oder auch online unter **kies@brixen.netwing.at**

Aus unserer PFARRE

Die Osterwache hat die österliche Zeit der 50 Tage eröffnet

Auf Grund der Bestimmungen des 1. Konzils von Nikaia (325) haben wir heuer Ostern relativ spät gefeiert. Diese Bestimmungen lauten: - *Ostern soll gefeiert werden am Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond.* – *Ostern findet später als Pessach statt. Wenn nötig, wird Ostern dafür um eine Woche vorverlegt.*

Ostern wird demnach frühestens am 22. März und spätestens am 25. April gefeiert. Da die Juden zwar einen Mondkalender haben, aber Pessach im Frühling gefeiert werden soll, fügen sie von Zeit zu Zeit einen Schaltmonat (den Adar 2) ein. Das war heuer der Fall.

Heuer fiel der Seder-Abend, wo in den jüdischen Familien das Pessachmahl gefeiert wird, auf den 19. April, wo wir Christen den Karfreitag begingen. Damit entsprach die Folge des österlichen Triduum der Chronologie der Johannespassion, wonach Jesus (als das „wahre Paschalamm“) starb, als die Paschalämmer geschlachtet wurden.

Das 25. Mal seit 1994 feierten wir heuer die *Osternachtwache* nach dem zwei Phasen-Modell, wonach in der 2. Vigil ab 21 Uhr noch der Besinnung auf die alttestamentliche Bundesgeschichte Raum gegeben wird, und dann in der 4. Vigil wir uns auf die Eucharistie als Siegesmahl mit dem Auferstandenen um (um 5 Uhr) einstimmen. In der liturgischen Zeitschrift GOTTESDIENST 29 (1995) 37 wurde unserem Vorhaben ein steiler Titel gegeben (siehe unten).

Das 20. Mal seit 1999 gedachten wir am Weißen Samstag als Pendant zum vormaligen Emmausgang am Ostermontag (1985 bis 1998) der „Flucht der galiläischen Jünger in ihre Heimat“ und wie ihnen am Morgen am Seeufer von Tiberias Jesus als Auferstandener erschien (gemäß Joh 21). Dies symbolische Grundlegung unseres Glaubens und Hoffens möge weiterwirken bis zur Firmung am 26. Mai um 9 Uhr, und bis zur Erstkommunion am Christi-Himmelfahrts-Tag, am 30. Mai, und verstärkt werden in der Pfingstnovene, wünscht im Gebet um Gottes Geistkraft verbunden

Pfarrer Michael Anrain

Mittwoch, 1. Mai

19.00 Uhr: Abendmesse mit erster Maiandacht



Freitag, 3. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht Wegkreuz Oberguggenhausen

Samstag, 4. Mai

19.00 Uhr: Floriani-Bittgang nach Hof und Bittmesse zu Ehren des hl. Florian

Mittwoch, 8. Mai

ab 8.00 Uhr: **KIRCHENPUTZ**, eingeladen mitzuhelfen sind **alle**, denen die Schönheit unserer Kirche etwas wert ist, besonders auch die Mütter/Eltern der Erstkommunikanten und Firmlinge

Donnerstag, 9. Mai

13.30 Uhr: Hl. Messe besonders für Senioren, anschließend **Seniorenachmittag** im Pfarrsaal. Zur **Muttertagsfeier** sind alle Senioren herzlich eingeladen

Freitag, 10. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht Ahornaukapelle

Montag, 20. Mai

19.00 Uhr: Maiandacht Häuslikapelle (jeden Montag 19 Uhr Rosenkranz)

Sonntag, 26. Mai

Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums
9.00 Uhr: **FIRMUNG** mit Abt German Erd vom Stift Stams
STUNDGEBET für den Osten
18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: **Eucharistiefeier** mit Predigt und eucharistischer Anbetung (bes. für Osten) Lauterbach
24.00 Uhr: Schlussandacht mit Segen

Dienstag, 28. Mai

16.00 Uhr: Maiandacht bei der Kloo- bzw. Hoferkapelle (jeden Dienstag 19 Uhr Rosenkranz)
18.40 Uhr: **BITTGANG von Süden** - Treffpunkt im Osten: Wegscheid-Kreuz - Feuringweg/Winklweg - Treffpunkt im Westen: Klookapelle - ab Stöllnbrücke ziehen wir gemeinsam in die Kirche zur Bittmesse

Donnerstag, 30. Mai

Hochfest Christi Himmelfahrt
ERSTKOMMUNION

8.45 Uhr: Die Erstkommunionkinder versammeln sich mit den Eltern und Paten bei der Volksschule

9.00 Uhr: Einzug in die Kirche zum Festgottesdienst mit den Erstkommunikanten

STUNDGEBETSTRIDUUM

Freitag, 31. Mai

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: **Eucharistiefeier** mit eucharistischer Anbetung besonders für den Süden (Feuring, Feuringweg, Götschenweg, Brixenbach, Winklweg)
21.00 Uhr: Schlussandacht mit Segen

Samstag, 1. Juni

18.30 Uhr: Beichtgelegenheit
19.00 Uhr: **Eucharistiefeier** mit eucharistischer Anbetung besonders für den Westen (Hof, Schmiedgasse, Achenberg, Moosen, Brixentaler Straße)
21.00 Uhr: Schlussandacht mit Segen

Sonntag, 2. Juni

8.30 Uhr: Beichtgelegenheit

9.00 Uhr: **Eucharistiefier** mit Predigt und eucharistischer Anbetung bes. für den Norden (Salvenberg und Hinterer Salvenberg, Oberer Sonnberg, Unterer Sonnberg, Ritschberg und Mitterberg, Buchberg und Griesberg;

Ab 15.00 Uhr: besonders für das Zentrum, Kerschleith, Höhenweg, Ahornweg, Wirtsanger, Liftweg, Einfang, Pfarrfeld, Freigasse, Weidach, Dorfstraße, Stöllnweg)

19.00 Uhr: **Eucharistische Schlussandacht mit Segen****Wanderung zu den Kleindenkmälern und Kunstwerken**

Am Dienstag, 28. Mai um 13.00 Uhr treffen wir uns beim Gemeindehaus und wandern zu den Kunst- und Kleindenkmälern, Kapellen, Bildstöcken und Malereien im Brixner Zentrum und zu den Weilern Hof und Moosen.



Anschließend um 16.00 Uhr ist Maiandacht bei der Klookapelle.

Wir laden herzlich zu dieser kulturellen Wanderung ein!

Pfarramt Brixen im Thale

Tel. 05334 8161

Waltraud, Tel. 0664 581 71 04

pfarre.brixen@pfarre.kirchen.net

www.kirchen.net/pfarre-brixen

Eine ganze Nachtwache**Der Versuch einer Gemeinde, sich bei der Feier der Osternacht nicht mit Halbheiten zufriedenzugeben**

Das Symposium der Liturgischen Kommission Österreichs im Oktober 1991 „Wir feiern Ostern“ (vgl. gd 3/92 und „Heiliger Dienst“ 46 [1992] 1-86) und vor allem das Referat „Vom Tod zum Leben. Liturgie-historische und theologische Aspekte“ [3-21] hat uns ermutigt, die Osternacht als Ganznachtfeier mit Unterbrechung (wieder) zu wagen. Leitgedanke war Lk 12,35-38: „Legt euren Gürtel nicht ab, und laßt eure Lampen brennen. Seid wie die Menschen, die auf die Rückkehr ihres Herrn warten ... Und kommt er erst in der zweiten oder dritten Nachtwache und findet sie wach — selig sind sie“, aber auch die Bitte im Exsultet: „Geweihet zum Ruhm deines Namens, leuchte die Kerze fort... bis der Morgenstern erscheint.“

Für die zwei Phasen der Osternacht haben wir uns auf die zweite und vierte Nachtwache konzentriert und begehen demgemäß: ab 21 Uhr die (erste) Phase der Besinnung, der Trauer und des Nach-Fastens. Wir eröffnen zwar mit dem Lumen Christi und dem Exsultet, fassen diesen Preisgesang aber als Ouvertüre der Nachtwache (in Vorfreude auf den Ostermorgen) bzw. als Lucernar auf. Wir sehen uns in der Linie jener wartenden Knechte und Mägde von Lk 12,35-38. In den Lesungen aus dem Alten Testament gedenken wir mit dem Volk Israel der großen Heilsnächte der Schöpfung (Gen 1), des Bundes (Gen 22) und des Auszugs aus der Knechtschaft (Ex 14) und erinnern uns der wechselvollen Geschichte Jerusalems mit ihrer messianischen Hoffnung auf den Neuen Bund, das neue Herz, das neue Jerusalem (Jes 54,55, Bar 3-4, Ez 36). Fragen der Kinder nach der Besonderheit dieser Nacht und eine Kurzanwort des Vorstehers leiten jede Lesung ein. Antwortgesänge der Kantoren und die zusammenfassende Oration des Presbyters formulieren unsere betende Reaktion. Ein Homilie vergegenwärtigt das Geschick Jesu, seine (am Karfreitag bedachte) Verurteilung und Hinrichtung, seine Bestattung und Grabesruhe, fragt, welchen Gedanken die geflohenen Jünger und die auf Trauerarbeit (und Einbalsamierung) eingestellten Jüngerinnen in jener Nacht wohl nachgingen, und entläßt in die Nachtwache.

Die meisten gehen heim, die Bibelrunde lädt zu einem Bitterkräutermahl ein, die Jugendgruppen bereiten sich auf das

Durchwachen vor: am „Wachfeuer“, am Heiligen Grab, im Pfarrhof (mit Ruhezone). Die Osterkerze wird als „Vachekerze“ beim Heiligen Grab aufgestellt. Als Vigilmeditation wird Ez 37 oder Joel 3 oder ein anderer Hoffnungstext des messianischen Gottesvolkes bedacht (und besprochen). Um 4 Uhr machen sich die Firmgruppen (die daheim geschlafen haben) mit ihren Firmeltern auf zum „Grabesgang“, um gegen 5 Uhr dort anzukommen. Auch die anderen Gläubigen stellen sich ab 4.45 Uhr in Stillschweigen beim Heiligen Grab ein, um an der (zweiten) Phase der Ganznachtfeier, der Eucharistie und der Agape, teilzunehmen.

Um 5 Uhr (Sommerzeit) wird mit den Rufern GL 764 die spürbare Gegenwart Gottes singend erlebt. Auf die letzte Anrufung folgen unmittelbar das „Ehre sei Gott in der Höhe“ und das Tagesgebet.

Nach der Lesung wird das Halleluja angestimmt und das Osterevangelium verkündet. Beim nochmaligen Halleluja erhebt der Zelebrant die Osterkerze, und unter dem Singen eines bekannten Auferstehungsliedes zieht die Gemeinde mit brennenden Kerzen in das Gotteshaus. Kirchenmusikanten und Glocken lassen das Lobpreisen der Auferstehung ins Tal schallen. Ein nochmaliger Lichtlobpreis begleitet die Ankunft der Prozession im Altarraum und das Anzünden der Kerzen in der Kirche. Es folgt eine kurze Homilie als Überleitung zur Taufwasserweihe und zur Erneuerung des Taufversprechens. Dann feiern wir mit brennenden Kerzen in den Händen das Siegesmahl mit dem Auferstandenen.

Am Ende der Eucharistiefier werden die Speisen für das Osterfrühstück im Pfarrsaal gesegnet. Die durchwachende Jugend hatte Zeit, dieses vorzubereiten. Wenn das Wetter mitmacht, geht gegen Ende der Eucharistiefier die Sonne auf.

Von der Vigileröffnung am Abend zur morgendlichen Verkündigung des Evangeliums und zur Eucharistiefier mit sich steigerndem Licht und Gesang entsteht somit ein Spannungsbogen, der auf vielfältige Weise dem Ostergeschehen entspricht: vom Dunkel der Nacht zum Licht des Morgens, von der Trauer zur Freude, vom Fasten zum Mahl, von der Gefangenschaft zur Freiheit, vom Tod zum Leben.

Michael Anrain

Vorher war ich daran nicht interessiert

Er ist Chauffeur, Verkäufer und Küchenhelfer in einem: Zivildienstler Julian Hechenberger packt im Kulinarium Kitzbühel kräftig mit an. Gleichaltrigen kann er das nur empfehlen.

„Ich war der Meinung, die Arbeit mit Menschen mit Behinderung ist nichts für mich“, erzählt Julian Hechenberger. Doch der Zivildienst habe ihn eines anderen belehrt, meint er. Der 19-Jährige ist seit sieben Monaten im Kulinarium Kitzbühel im Einsatz. Der inklusive Cateringbetrieb des Diakoniewerks hat ihn positiv überrascht. „Eigentlich gleich vom 1. Arbeitstag an war es eine schöne Arbeit. Es ist abwechslungsreich und ich habe viel gelernt“, berichtet er. Die Aufgaben könne im Prinzip jeder machen, man komme gut rein und solle vor allem offen für ein solches Projekt sein, erklärt der gelernte Grafiker. „Ich kann es nur jedem weiterempfehlen. Am besten gefällt mir, dass man die Freude im Gesicht eines Klienten einfach sieht und mich das richtig ansteckt“, resümiert Hechenberger.

Zivildienst und Freiwilliges Sozialjahr

Das Diakoniewerk und seine Einrichtungen sind bereits jetzt auf der Suche nach den nächsten jungen MitarbeiterInnen. Männer und Frauen können im Rahmen des Zivildienstes oder eines Freiwilligen Sozialjahres in den Sozialbereich hineinschnuppern und Aufgaben mit sinnvollem Mehrwert übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich unter Tel. 05332 81541 40.

Kontakt:

Diakoniewerk Tirol / Kulinarium Kitzbühel
Hornweg 20, 6370 Kitzbühel
Tel. 05356 62413 552
kulinarium.kitz@diakoniewerk.at



Julian Hechenberger begleitet Menschen mit Behinderung im Kulinarium Kitzbühel.

Abdruck honorarfrei, Fotocredit: Diakoniewerk

Am 12.5.2019 jährt sich der schmerzhafteste Tag zum ersten Mal.

Wir gedenken meines geliebten Mannes und unseres liebsten Papas und Opas

Josef Aschacher

In Liebe und Dankbarkeit
deine Heidi und Fabian,
Verena und Florian mit
Niclas und Lukas



*Unser Leben geht ohne dich weiter
doch nichts ist wie vorher.
Wir verbergen unseren Kummer,
wenn jemand deinen Namen ausspricht.*

*Traurig sind die Herzen, die dich lieben,
schweigend die Tränen, die fallen.
Du hast so viele Dinge für uns getan
und dein Herz war freundlich und wahr.*

*Die wundervollen Jahre
werden nicht zurückkehren.
Aber mit der Liebe in unseren Herzen
wirst du immer mit uns gehen.*

Aqua Fit *fühl Dich leicht*

**startet wieder am Montag, 20. Mai 2019 um 19.00 Uhr
im Hotel Schermer Westendorf**

Infos unter Tel. 0676 520 69 01
Christa Gugglberger
zert. Sport- und Freizeittrainerin



Durch gezielte Übungen mit diversen Geräten kann Aqua Fit:

das Gleichgewicht sowie
die Koordination schulen,
die Wirbelsäule und Gelenke entlasten,
Osteoporose vorbeugen,
die Kondition steigern und
die Muskeln kräftigen,
die Haltung verbessern,
die Zufriedenheit erhöhen,
die Beweglichkeit fördern,
die Konzentration optimieren und
das Loslassen und „Du selbst sein“ fördern
das Körpergefühl verbessern

aber vor allem macht es Spaß....



Her mit dem schönen Leben!

Bundespfingstlager 2019

Vom 8. bis 10. Juni findet das große, bundesweite Zeltlager in St. Pölten statt. Auf die rund 1.500 Teilnehmer*innen aus ganz Österreich wartet ein buntes Programm aus Spiel, Spaß, Freundschaft und Demokratie. Unter dem Motto „Her mit dem schönen Leben“ werden wir uns damit auseinandersetzen, was es für ein schönes Leben braucht und warum es wichtig ist, dass wirklich allen Menschen ein gutes Leben zusteht.

Wir von der Ortsgruppe Brixen sind da natürlich live dabei. So ein Zeltlager ist ein unbeschreibliches Erlebnis, das jedes Kind mindestens einmal erleben sollte!! Anreise mit dem Zug – Vollverpflegung – Programm rund um die Uhr.

Dieses super Angebot gibt es für Mitglieder für nur 25,- € all inklusiv!

Nichtmitgliederbeitrag beträgt 45,- € für die drei Tage. Anmeldungen bitte bis 20. April bei Birgit – Tel. 0664 351 60 51

Noch Fragen? Ruf mich einfach an!

Familienakademie

Infoabend: Nachhaltigkeit - Für die Zukunft unserer Kinder

Die Entwicklung eines nachhaltigen Lebensstils ist eine der bedeutendsten Aufgaben unserer heutigen Gesellschaft. Wie können wir Kindern ein verantwortungsvolles Bewusstsein für unsere Umwelt und deren Schutz vermitteln? Wie können wir sie auf spielerische und gleichzeitig handlungsorientierte Weise an eine nachhaltige Lebensweise heranzuführen? Das Gefühl, etwas aktiv zum Schutz unserer Umwelt beitragen zu können, gibt Kindern Sicherheit und das Verwirklichen von Umweltaktionen macht zudem Riesenspaß. Anhand von konkreten, in der Praxis bewährten Beispielen werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie man diese Thematik mit Kindern fantasievoll erleben kann.

Wann: Montag, 20. Mai 2019
Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Ort: Jugendzentrum Brixen im Thale (Dorfstr. 93)
Referentin: MMag.ª Doris Angerer-Huttary - Pädagogin & Biologin
Eintritt: freier Eintritt für alle

Informationen: Kinderfreunde Brixen im Thale, Tel.: 0664 / 351 60 51
 Email: strobis@kfs.net, Web: www.kinderfreunde-brixen.at

Die Kinderfreunde Brixen im Thale

Osterfeier vom Kindergarten

Am Freitag vor den Osterferien machte sich der Kindergarten auf den Weg in die Volksschule Brixen. Dank der Direktorin Heidi Soretz konnte dort in der Aula ein Osterfest gestaltet und gefeiert werden. Nach einem gemeinsamen Begrüßungslied gab es mehrere kleine Beiträge jeder Gruppe. Von Liedern, Gebeten

bis hin zu Legearbeiten war alles dabei. Nach dem Abschlusslied ging es wieder zurück in den Kindergarten bzw. in den Wald, wo die Kinder ihre selbst bemalten Schüsseln mit einer kleinen Überraschung suchten. Nach einer gemütlichen Osterjause wurden die Kinder in die Ferien entlassen.



Die Volksschule Brixen berichtet

Zeitung in der Schule

Es ist kein Geheimnis mehr, dass die Schüler der VS Brixen i. Th. richtige **Leseratten** sind. So wird auch regelmäßig die **Brixner Zeitung „Unter Uns“** für eine **Leserallye** durchforstet. Dabei sind viele Fragen zum Thema **„Zeitungsmachen“** und **„Entstehung einer Zeitung“** aufgetaucht.

Wer konnte nun diese besser beantworten als der Mann der ersten Stunde: **Josef WurZRainer** - er besuchte die 4. Klasse

und antwortete auf die „Fragenflut“ der Kinder. Wer weiß, vielleicht konnten dabei schon die **„Zeitungsmacher“** der Zukunft rekrutiert werden?!

Malen und Mathematik

Eigentlich haben die beiden nicht viel miteinander zu tun – außer es geht um das Gewinnen von Preisen. So wurden am 3. April in der VS Brixen nicht nur die schönsten Zeichnungen mit tollen Preisen von der Raiffeisenbank belohnt, sondern



Die besten Mathe-Tüftler dieses Jahres

auch die besten Mathematiker bei den **Bewerben Pangea und Känguru**

mit einer Urkunde und einer kleinen Überraschung gewürdigt.



Sepp WurZRainer im Kreise der neugierigen Viertklässler



Die Preisträger des Malwettbewerbes

Anto Marojevic

Hausmeisterservice Toni



Anto Marojevic

Dorfstraße 3

6364 Brixen im Thale

Tel.: +436609258408

www.hausmeistertoni.com

Hausmeisterservice.Toni@gmx.at

Ostergeschenke und Willkommensgeschenke für das Altenwohnheim Brixen i. Th.

Mit viel Feingefühl, Ausdauer und vor allem Liebe gestalteten die Kinder des Freifaches IBF und einige Kinder der Nachmittagsbetreuung Geschenke für die BewohnerInnen des Altenwohnheimes. Kurz vor Ostern war es dann so weit. Passend zum festlichen Anlass wurden die selbstgemachten Eierhühner und Eierhasen sowie eine kleine Grußkarte überreicht. Die Beschenkten freuten sich sichtlich über den Ostergruß. Ein herzlicher Dank gilt unserer Lehrerin Anja Stöckl und unserer Freizeitpädagogin Martina Reiter, die uns bei diesem Projekt tatkräftig unterstützten. *Die IBF-SchülerInnen der 3. Klassen mit ihrer Lehrerin Michaela Kogler*

Für die Neuzugänge des Altenwohnheimes wurden von der 3b Klasse und der 4. Klasse Willkommensgeschenke gebastelt. Mit viel Eifer und Herz wurden die Willkommensgaben aufgezeichnet, ausgesägt, geschmiegelt und schlussendlich bemalt. Sie sollen



Die Kinder präsentieren stolz die gelungenen Eierhasen und Eierhühner



Die Willkommensgeschenke sollen den Bewohnern beim Einzug ein wenig Freude bereiten

ihren zukünftigen Besitzerinnen und Besitzern beim Anblick stets ein Lächeln

auf die Lippen zaubern.

Die 3b Klasse und die 4.

Klasse mit ihren Lehrerinnen Michaela Kogler und Sabine Leitner-Hözl



Wintersporttag in der NMS Westendorf

Einen traumhaften Spätwinter tag nutzte die NMS Westendorf, um einen Wintersporttag abzuhalten. Die Buben und Mädchen konnten zwischen Schifahren, Rodeln und Schneeschuhwandern wählen. Wir bedanken uns besonders bei den Bergbahnen, die uns auch an diesem Tag kostenlose Fahrten mit den Liften und Schibussen ermöglichten.



Jubiläumsfeier 50 Jahre HS/NMS Westendorf

Am 29. März waren neben zahlreichen Ehrengästen auch die ersten Hauptschüler an diesem Standort eingeladen, um das 50-jährige Jubiläum der Hauptschule zu feiern. Viele von ihnen kamen und nutzten auch die Gelegenheit zu einer Schulführung, bevor um 19 Uhr die eigentliche Feierstunde begann.

Direktor OSR Albert Sieberer durfte dazu u.a. Pfarrer Mag. Michael Anrain und Pfarrer Gerhard Erlmoser begrüßen, ebenso - als Vertreter der Bildungsdirektion Tirol - die beiden Schulqualitätsmanagerinnen Elisabeth Bachler und Dr. Bettina Ellinger. Die beiden Standortbürgermeister Annemarie Plieseis und DI Ernst Huber waren mit zahlreichen Gemeinderäten anwesend, ebenso die aktuellen Elternvertreterinnen.

Zudem waren die pensionierten Lehrerkollegen der Einladung gefolgt, unter ihnen mit Frau Edith Althaler und SR Alois Brugger, zwei Personen der ersten Stunde.



vielen Anwesenden bewusst, wie viel sich in dieser Zeit getan hatte und welche Veränderungen notwendig waren. In ihren Grußworten betonten die beiden Schulqualitätsmanagerinnen - in dieser Funktion ersetzen sie die früheren Pflichtschulinspektoren - die gute Arbeit der Schule. Auch die Bürgermeister bedankten sich für die hohe Qualität des



Unterrichts und das Engagement für die Kinder. Annemarie Plieseis und Bgm. DI Ernst Huber gratulierten zur hervorragenden Arbeit an der NMS und überreichten ein Geldgeschenk für die Schulbücherei.

Der ausgezeichnete Schulchor, die eigens für das Jubiläum gegründete Mu-

sikkapelle und das Trio präsentierten passende Lieder und Musikstücke. Umrahmt wurde die Feier von musikalischen Beiträgen, die ebenso begeistert aufgenommen wurden wie eine Trampolin-Vorführung und ein Sketch.

Nach der Feierstunde luden die Gemeinden im Foyer der Schule zu einem Imbiss ein, und in geselliger Runde wurden Erinnerungen ausgetauscht und über frühere Schulerlebnisse wurde ausgiebig geplaudert.

Wir bedanken uns besonders bei Kathrin und Barbara (Alpenrosensaal) und beim TVB, von denen wir uns Stehtische und Gläser ausleihen durften.



Der Schulleiter und seine Vorgängerin, OSR Marianne Fuchs, erläuterten die Entwicklung der Schule in diesen fünf Jahrzehnten. Es wurde



Rückblick auf 50 Jahre Hauptschule - Neue Mittelschule Westendorf 2. Teil

Im ersten Teil dieses kurzen Rückblicks, abgedruckt in der Aprilausgabe, berichteten wir von den einzelnen Baustufen der Schule und vom Start mit A- und B-Zug über den Schulversuch „Integrierte Gesamtschule“ mit den Leistungsgruppen bis zum Modell der „Landhauptschule Tirol“.

Am 30. März 1992 verabschiedete sich Schulleiter OSR Josef Sieberer in den verdienten Ruhestand. Zu seiner Nachfolgerin wurde Marianne Fuchs, die in Westendorf bereits einige Jahre unterrichtet hatte, bestellt.

Ende 1996 sorgte ein Nationalratsbeschluss für gehörige Unruhe im Schulbereich. Seither haben die Eltern behinderter Kinder das Recht, sowohl die Sonderschule als auch die übliche Hauptschule zu besuchen. Bereits im Folgejahr wurde bei uns die erste „Integrationsklasse“ geführt, und seither haben wir immer wieder Kinder „mit sonderpädagogischem Förderbedarf“.

Im Jahr 1998 wurde die sogenannte „Freiarbeit“ (offenes Lernen) eingeführt, eine Unterrichtsform, die wir auch heute noch teilweise verwenden. Die Kinder arbeiten dabei an einem Wochenplan, dürfen aber die Reihenfolge und (teilweise) die Arbeitsmittel selbst wählen.

Außerdem trat verstärkt auch der Projektunterricht in den Vordergrund. Einige Projekte erzielten dabei große Aufmerk-

samkeit. So wurde das WWF-Projekt „Lass sie leben“ mit dem Umweltpreis des Landes ausgezeichnet (2000).

Besonders wertvoll war auch das Projekt „Österreich-Album“ anlässlich des Gedenkjahres „60 Jahre Kriegsende und 50 Jahre Staatsvertrag“ (2005), bei dem Schüler ihre Großeltern zur Kriegszeit befragten und dies in berührenden Geschichten dokumentierten.

Dieses Projekt wurde dann mit zahlreichen Zeitzeugenbesuchen in der Schule fortgesetzt.

Das letzte größere Projekt war der Mundart gewidmet. Gemeinsam mit dem Verein „Insa Tiroler Mundart“ bastelten die teilnehmenden Schüler Gedichte, die dann vertont und im Internet veröffentlicht wurden. Für dieses Projekt erhielten wir den „Mundartpreis“. Auch beim landesweiten Videoprojekt „Zeig uns deinen Lieblingssport“ (2015) konnte ein Team unserer Schule den Sieg einheimsen.

Im Herbst 2001 gab es - nach einem Beschluss des Schulforums - erstmals Herbstferien in unserem Schulsprengel.

Im Sommer 2005 ging OSR Marianne Fuchs in den Ruhestand, die Schulleitung wurde Albert Sieberer übertragen.

Im Jahr 2008 wurde die Hauptschule Westendorf gebeten, sich am Schulversuch „Modellschule

Tirol“ zu beteiligen. Mit diesem Modell, die als Alternative zur beginnenden Neuen Mittelschule gedacht war, sollte die Schule des ländlichen Raums gestärkt werden. Gemeinsam mit den Schulen in Ebbs, Maurach und Elbigenalp begannen wir, die Ideen umzusetzen. Es gab „gymnasiale Klassen“ mit einer zweiten Fremdsprache und „Innovationsstufen“ für die nicht so leistungsstarken Schüler, in denen die zweite und dritte Leistungsgruppe gemeinsam unterrichtet wurde. Die Schülerhöchstzahl wurde mit 20 pro Klasse festgelegt. Der Schulversuch wurde wissenschaftlich begleitet, neue Unterrichtsmethoden erprobt, wobei eine Zusammenarbeit mit dem Gymnasium St. Johann verpflichtend war.

Dass dieser - für uns sehr erfolgreiche - Weg nicht weiter beschritten wurde, lag an den politischen Gegebenheiten. Das Land Tirol erklärte sich schließlich nach einigen Jahren bereit, ganz auf die Neue Mittelschule umzustellen. Im Laufe der Versuchsjahre wurde auch die Berufsorientierung auf neue Beine gestellt. Neben verpflichtenden Theoriestunden wurde eine Teilung der Schüler nach Interesse und Neigung verwirklicht. Außerdem führen wir seither Informationsabende mit Vertretern höherer Schulen und Berufsinformationsmessen (mit den heimischen Betrieben) durch.

Neu hinzu kam das „Soziale Lernen“ als verbind-

liche Übung. Neu war auch, dass sich die Dritt- und Viertklassler zwei Stunden selbst wählen durften. Neben den beiden Fremdsprachen Italienisch und Französisch werden seither Kreatives Werken, Sport im Freien, Informatik (mit dem Erwerb des Computerführerscheins) und Naturwissenschaften angeboten.

Im Sommer 2014 war es auch im Bezirk Kitzbühel soweit: Die Neue Mittelschule wurde eingeführt, die Hauptschule war Vergangenheit. Durch die Möglichkeiten, die wir im Rahmen des Schulversuchs „Modellschule Tirol“ erproben durften, war die Umstellung nicht dramatisch, dennoch war es wieder eine Umstellung, die viel Kraft und Vorbereitungszeit kostete.

Heute freue ich mich darüber, wie gut wir den Umstieg geschafft haben. Schon nach kurzer Zeit waren Team-Teaching (Zweilehrersystem), Lerndesign und Kriterienbewertung gut eingeführt.

Schwerpunkte

Sport war der Hauptschule Westendorf immer schon ein großes Anliegen. Besonders vor etwa 30 Jahren war die Schule mit ausgezeichneten Nachwuchssportlern gesegnet, die für viele Meisterschaftserfolge sorgten, sei es bei Geräteturnwettkämpfen oder bei Schimeisterschaften, wo es einmal (1990) sogar zum Bundessieg reichte.

Auch in der Fußball-Schülerliga gab es einige schöne Erfolge, herausra-

gend war der Tiroler Vizemeistertitel im Jahr 1998.

Weiters gibt es auch seit zwanzig Jahren Mädchenteams, die an der Volleyball-Schülerliga teilnehmen. Einige Jahre gab es auch Bubenmannschaften, die sich einmal sogar für das Bundesfinale in Wien qualifizierten (2006).

Besonders beliebt sind bei vielen Schülern die Angebote im Kursbereich, etwa Eishockey und Snowboarden.

Von Beginn an wurden auch immer wieder so-

ziale Projekte organisiert. Beispielhaft seien der Weihnachtsbasar „Kinder helfen Kindern“ anlässlich des Jahres des Kindes im Jahr 1979, die Teilnahme am „Offenen Himmel“ und das Projekt „We Art“ mit verschiedenen Aktivitäten mit behinderten Kindern genannt.

Oft waren diese Projekte mit Ausstellungen verbunden. So stellten etwa Paul Flora, Gerhard Almbauer, Siegfried Goldberger, Hans Salcher und Reiner Schiestl bei uns aus.

Das Musikalische war

uns auch immer wichtig, wobei vor allem der Schulchor hervorzuheben ist. In Zusammenarbeit mit dem Tiroler Kulturservice konnten immer wieder bekannte Musiker an die Schule geholt werden. Ein besonderer Höhepunkt war das Gastspiel der Jazzlegende Oscar Klein mit seinem Partner „Philadelphia Jerry Ricks“ im Jahr 1990.



Musiklegenden in der Hauptschule: Jazzstar Oscar Klein (Trompete) und „Philadelphia“ Jerry Ricks begeisterten Schüler und Lehrer (1990)

Dass die Lehrerschaft immer bereit war (und ist), Schulveranstaltungen durchzuführen, ist sehr erfreulich. Alljährlich werden eine Schiwoche, eine Sportwoche, Erlebnistage und die Wienwoche abgewickelt. Seit einigen Jahren kommen auch Auslandsfahrten hinzu, z.B. nach London, Straßburg oder zu unserer Partnerschule nach Roncigno im Trentino.

Eine Schule braucht immer wieder solche Akzente, sie machen aber nicht das Wesentliche einer guten Schule aus. In erster Linie geht es wohl darum, dass die Kinder hier die Grundlagen für die weiteren Bildungs- und Berufswege erhalten, dass sie also das lernen, was sie später brauchen. Schwerpunkt in den letzten Jahren war deshalb

die Schulqualität. Die Hauptschule bzw. Neue Mittelschule Westendorf stellte sich mehreren Herausforderungen und konnte dadurch unter anderem das BO-Gütesiegel sowie das Sportgütesiegel in Gold erwerben. Was die Qualität des Unterrichts anbelangt, dürfen wir mit Stolz darauf verweisen, dass wir bei allen Bildungsstandards-Testungen sehr gute Ergebnisse erzielen konnten. Unsere guten Schüler können ganz leicht mit den Gymnasiasten mithalten, was auch die guten Erfolge dieser Kinder in den weiterführenden Schulen belegen.

Alles Leben ist Veränderung!

Am meisten geändert hat sich in den vergangenen fünf Jahrzehnten wohl in schulorganisatorischer Hinsicht. Zuerst war es die Einteilung in A- und B-Zug, die man zugunsten von Leistungsgruppen aufgab. Fächer wurden umbenannt und mit neuen Inhalten gefüllt, die Trennung nach Geschlechtern fiel im Werkunterricht weg, der Kochunterricht wurde auch für Buben Standard. Dafür durften ebenfalls die Mädchen das Fach Geometrisches Zeichnen besuchen. Neue Fächer kamen im Lauf der Zeit hinzu, wobei vor allem Informatik bzw. Digitale Grundbildung zu großen Veränderungen im Unterricht führten. Mitte der Neunzigerjahre wurde die Fünftagewoche verordnet, kurz danach das Recht auf Integration. Im Jahr 2020 steht die nächste Veränderung an:



Bundessieg bei den Schulschmeisterschaften (1990): Matthias Hain, Andreas Erharter, Patrick Aschaber, Josef Empl und Martin Hölzl (mit Betreuer Friedl Degiampietro)



Das beste Fußballteam, das die Schule je hatte (1997, mit Betreuer Manfred Piff und dem späteren Nationalspieler Andreas Hölzl als Rekordtorschützen)

Die Neue Mittelschule wird zur Mittelschule. Diese Neuerung wird sich in Westendorf aber kaum auswirken, da wir einige der Vorgaben bereits jetzt erfüllen können. Mittlerweile scheint es manchmal so, dass die Schule für alles verantwortlich ist, was den Kindern beigebracht werden muss. Egal ob es um gesunde Ernährung, Bewegung, Suchtvorbeugung, soziale Fähigkeiten, Selbstbewusstsein u.v.m. geht, alles soll die Schule richten. Und so ist es kein Wunder, dass die politische Diskussion für viele Lehrer als belastend betrachtet wird. Die Schule kommt nicht zur Ruhe, eine langfristige Planung scheint nicht gegeben. Wir wissen heute nicht, was nach der nächsten Wahl an neuerlichen Veränderungen anstehen wird.



Es ist aber Gott sei Dank so, dass die Schulqualität nicht nur mit dem jeweils verordneten System zusammenhängt, sondern vor allem damit zu tun hat, wie Lehrer unterrichten. Und so werden wir auch weiterhin dafür sorgen, dass aus dieser Schule gut vorbereitete

Kinder hinausgehen. Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die zu diesem erfolgreichen Arbeiten beitragen, in erster Linie der Lehrerschaft, besonders auch den Gemeinden, den Sponsoren und der heimischen Wirtschaft und nicht zuletzt den Eltern, mit denen wir

Im Bild der aktuelle Lehrkörper der NMS Westendorf

eine gutes Einvernehmen pflegen. Ein Dank auch an den Schulwart und seine fleißigen Damen, denen es zu danken ist, dass dieses Haus immer noch in hervorragendem Zustand ist! A. Sieberer



Schon probiert? Herzhaftes aus unserer Brennhäusl Küche!

In unserem Brennhäusl sorgen wir rundherum für Ihr leibliches Wohl!
Egal ob unser täglich wechselndes Tagesgericht, warme Snacks, eine traditionelle Tiroler Jause oder Kaffee und Kuchen - für jeden Geschmack ist etwas dabei.

TIROLS ÄLTESTER
Seit
1651
EDELBRENNER



**ERBER
BRENNHÄUSL**
FEINSTE EDELBRÄNDE & TIROLER GENUSSKULTUR

Dorfstraße 57 • 6364 Brixen im Thale
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr
sowie Sa 9:00 – 17:00 Uhr

Holen Sie sich Ihren Treuepass für Tagesgericht, Jause oder Kaffee und Kuchen!

Die Eltern sind Entertainer ihrer Kinder! (Teil 2)

Julia Standfest und Rosina Baumgartner (Zeitschrift Ehe + Familie, Kathol. Familienverband Österreichs, 3/2018, S. 8,9) stellten die Fragen an Frau Dr. Martina Leibovici-Mühlberger, Mutter, Psychotherapeutin und Erziehungscoach.

Ein afrikanisches Sprichwort lautet: Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf. Ist die Erziehungserfahrung von Großeltern, Nachbarn ... heute noch erwünscht?

Das ist das Thema der Gemeinschaft. Gemeinschaft ist das Um und Auf für gelingende Gesellschaft. Wir erleben aber immer mehr Entgemeinschaftung und mehr Vergesellschaftung. Der Mensch ist ein soziales Wesen, das wir zugunsten des sogenannten Individualismus des Einzelwesens nicht mehr wertschätzen. Das hat zur Folge, dass wir auch die Großeltern als sehr erfahrene Ressource und Unterstützung nicht genug wertschätzen. Ein respektvoller Umgang der Generationen miteinander ist gefragt. Großeltern, die anerkennen, dass die Eltern die Eltern sind, und sie als Großeltern wertvolles Erfahrungswissen weitergeben können. Und Eltern, die nicht sagen: „Wir brauchen das nicht! Mir soll ja keiner dreinreden!“

Was kann Religion zu einer gelingenden Erziehung beitragen?

Glaubensgemeinschaften können durch ihren Wer-

tekanon sehr viel Orientierung bieten, sowohl den Eltern als auch den heranwachsenden Kindern. Sie bieten eine gute Möglichkeit um Geborgenheit, Sicherheit und die positive Struktur einer Gemeinschaft zu erlernen und zu erleben. Es hängt aber davon ab, wie die Angebote gesetzt werden – sie sollten unterstützend und Handreichung sein. Wesentlich ist auch die Bereitschaft zum Dialog und zur kritischen Selbstreflektion der Glaubensgemeinschaft.

Wann würden Sie Erziehung als gelungen bezeichnen?

Wenn die wesentliche Zielsetzung, dass die Kinder als junge Menschen und junge Erwachsenen selbständig, autonom und selbsterhaltungsfähig werden, erreicht wurde.

Der 12-Stunden-Tag sorgt für heftige Diskussion in der Vereinbarkeitsfrage. Wie viele Stunden Fremdbetreuung verträgt ein Kind?

Aus kindlicher Sicht sollte ein Kind, erst wenn es von sich aus und selber Interesse an der sozialen Interaktion mit anderen Kindern zeigt, in eine Fremdbetreuung. Das ist bei manchen Kindern mit 2 Jahren, bei anderen erst mit 4 Jahren gegeben. Das will man nicht wahrhaben, das passt nicht in unser Gesellschaftsbild. Es ist politisch nicht erwünscht, dass sich frühe, langstreckige Fremdunterbringung auf der physischen, psychischen und

sozialpädagogischen Ebene nachteilig auswirkt. Kinder, die mehr als 30 Stunden in einer Betreuung verbringen, haben einen hohen Stresspiegel und das wirkt nach.

Sie sind Mutter von vier Kindern. Wann wurden Ihre Kinder fremdbetreut?

Meine Kinder sind praktisch in einem 3-Generationen-Haushalt aufgewachsen, ich war in einer extrem privilegierten Situation. Ich habe zwar, wenn ich Dienstag ein Kind bekommen habe, am Mittwoch wieder gearbeitet, aber das war eingebettet in ein familiäres Kontinuum, wo entweder der Papa da war oder die Mama, weil ich als Selbständige meinen Arbeitsraum selber gestalten konnte. Oder es waren die Oma oder der Opa da. Und insofern gab es – individuell unterschiedlich – vor dem 3. Lebensjahr keine Fremdbetreuung außerhalb der Familie und außerhalb dieses geborgenen, eigenen Stalls.

Wie stehen Sie zu einem verpflichtenden Kindergartenjahr ab dem 4. Lebensjahr?

Das ist dort ein Thema, wo die Familie schwach ist, dort wo die Familie versagt, dort wo wir polymorbide Familien haben. Wenn Eltern die Erziehungs- und Betreuungsaufgabe für ihre Kinder nicht wahrnehmen können, bietet der frühe Kindergarten für das Kind größere Chancen. Aber nicht dort, wo ein liebevolles gebor-

genes Familienverhältnis im Angebot für das Kind steht.

Wie schaut der ideale Kindergarten aus? Was braucht es?

Es heißt immer, im Kindergarten soll das Kind individuell gefördert werden. In Wirklichkeit wird damit der frühe, kleine Egomane herausgebildet. Die Umgebung dient nur dir, damit du dich dann angeblich optimal entwickeln kannst. Und damit wird eine wesentliche Größe für die optimale Entwicklung des Kindes, die Fähigkeit zur konstruktiven, sozialen Interaktion gleich auf den Misthaufen geworfen. Und das wäre eigentlich die ganz große Aufgabe des Kindergartens, das Kind in die Spielregeln des sozialen, des wertschätzenden, des kooperierenden Umgangs mit seinesgleichen einzuführen. Ich lerne dort die Spielregeln einer Gemeinschaft, lerne den Wechsel zwischen im Vordergrund stehen, zurückstehen können und auch anderen einmal den Vortritt zu lassen.

Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger ist Mutter von vier Kindern, Praktische Ärztin, Gynäkologin und Psychotherapeutin. Sie leitet die ARGE Erziehungsberatung u. Fortbildungs GmbH, ein Ausbildungs-, Beratungs- und Forschungsinstitut mit sozialpsychischem Fokus auf Jugend und Familie. Ihre aktuellen Bücher sind: „Wenn die Tyrannenkinder erwachsen werden“, „Der Tyrannenkinder-Erziehungsplan“, Edition a

Die Polytechnische Schule berichtet

Berufspraktische Tage

Von 20. bis 22. März 2019 standen noch einmal drei Berufspraktische Tage am Programm. Also hieß es für unsere Schüler, in einem für sie interessanten Betrieb zu schnuppern, um in diesem Zusammenhang idealerweise auch gleich den zukünftigen Lehrplatz zu fixieren. Rückblickend können wir sagen, dass das auch fast allen gelungen ist. Mit wertvollen, neuen Berufserfahrungen sind alle zurückgekommen und dafür bedanken wir uns bei den Unternehmern, die das ermöglichen, sehr herzlich!



Schnuppern als Metalltechniker



Vielfältige Aufgabenbereiche sind beim Raumausstatter zu erfüllen

ARBO Workshop „safe2school“

Anfang April erlebten wir einen interessanten Workshop mit Herrn Riccabona und seiner Begleiterin vom ARBÖ. Dabei erfuhren wir wichtige Dinge über die Teilnahme am Verkehr, nicht nur als Mopedlenker, sondern auch als Radfahrer oder Fußgänger. Ein Highlight war der Parcours in der Klasse, den wir mit der „Rauschbrille“ absolvieren durften. Dabei wurde durch das Aufsetzen der Brille eine Alkoholisierung von ca. einem Promille simuliert. Auf dem Schulparkplatz schauten wir uns noch Entfernungen an, welche bei gewissen Geschwindigkeiten in einer Sekunde zurückgelegt werden.

Dieses Schulprogramm soll die Verkehrssicherheit im Jugendalter erhöhen und gehört zu einem wesentlichen Ziel der ARBÖ Verkehrserziehung.



Spannende Versuche am Schulparkplatz im Rahmen der Verkehrserziehung

Polytechnische Schule Brixen im Thale
Tel. 05334 82012, Fax 05334 82014
direktion@pts-brixen.tsn.at
www.pts-brixen.tsn.at



Feuerwehrjugend bestand bravourös Wissenstest

Die Feuerwehrjugend stellte sich am 13. April 2019 dem Wissenstest in Auffach. Dabei mussten sie ihr umfangreiches theoretisches und praktisches Feuerwehrwissen unter Beweis stellen.

Angetreten sind:

Bronze: Schwaiger Florian, Fuchs Johannes

Gold: Fuchs Neela, Straßer Raphael, Bucher Maximilian

Alle konnten den Wissenstest mit bravourösen Leistungen bestehen. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Brixen gratulieren der Jugendgruppe zu dieser hervorragenden Leistung! Bei einem gemeinsamen Abendessen in der Jausenstation Oberkaslach wurden die Abzeichen verliehen. Zudem gilt ein Dank unseren Jugendbetreuern für die intensive Vorbereitungszeit.



Infos vom Roten Kreuz - Ortsstelle Brixental

Reparatur-Café und Flohmarkt

Reges Interesse herrschte am Sonntag, dem 7. April 2019 auf der Roten Kreuz Ortsstelle Brixental. Beim Flohmarkt präsentierten und verkauften Privatverkäufer gegen Entrichtung einer Standgebühr ihre Ware. Beim Reparatur-Café wurden insgesamt 24 kaputte Geräte „unter die Lupe genommen“. Wir bedanken uns bei allen Standbetreuern, Besuchern und Spendern für ihr Kommen!

SEG Praxistag

Am Samstag, dem 16. März 2019 fand der erste Praxistag der Sondereinsatzgruppe (SEG) statt. Auf dem Programm standen unter anderem die SEG Stellenbeschreibung, ein Theorievortrag zum Thema Aufbau und Betrieb einer Sanitätshilfsstelle (SanHiSt) und diverse Planspielszenarien, bei denen in Gruppenarbeit die Vorgehensweise bei Großunfällen besprochen wurde. Anschließend wurden vom Be-



Praxistag-Teilnehmer von SEG Brixental, SEG Kitzbühel und SEG St. Johann i. T.



SEG Brixental Kommandant Hannes Schmalzried nimmt den neuen Einsatzhelm von Bezirksrettungskommandanten Ing. Florian Meikl (rechts) entgegen.

zirksrettungskommandanten Ing. Florian Meikl die neu angeschafften Helme an die SEG Kommandanten und Mitglieder überreicht.

Erste-Hilfe-Grundkurs (16-stündig)

Unsere Ortsstelle bietet Ende Mai die einmalige Möglichkeit, einen kostenlosen Erste-Hilfe-Grundkurs zu absolvieren. Dieser Kurs bietet eine Auffrischung der lebensrettenden Sofortmaßnahmen und kann sowohl für die Führerscheinprüfung als auch für den betrieblichen Ersthelfer verwendet werden.

Teil 1: 27.05.2019, 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Teil 2: 29.05.2019, 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Teil 3: 03.06.2019, 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Teil 4: 05.06.2019, 18:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen. Ort: Wache Brixental, Westendorf, Mühlthal 30. Anmel-

dung und weitere Informationen unter:

www.rotekreuz.at/site/erste-hilfe/aktuelle-kurse/suchbegriff/Erste-Hilfe bzw.

www.rk-brixental.at

Spendendank

Für die Spendenlässlich des Todes von Michael Ager möchten sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedanken bei: Beate u. Alfred Sandbichler, Aloisia Hammer, Maria Luxner, Jakob Höck, Karin Farbmacher, Petra Osterrieder, Hans Herbst, Fam. Oberhauser, Hedwig Eberl, Anna Hetzenauer, Anna Wohlfartstätter, Rudolf o. Mari Eder, der Landwirtschaftskammer Tirol, J. o. M Erharter., Hannelore Manzl o. Emde Gerhard



In Gruppenarbeit wird der Aufbau einer Sanitätshilfsstelle (SanHiSt) für verschiedene Großunfälle ausgearbeitet.

ROTES KREUZ | ORTSSTELLE BRIXENTAL | BEZIRKSSTELLE KITZBÜHEL | WWW.ROTESKREUZ.AT

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Rotes Kreuz Brixental

Tag der offenen Tür

Westendorf, Mühlthal 30

Sonntag, 2. Juni 2019

10 - 17 Uhr

**Jugendgruppe | Sozialbegleitung | Lebensmitteltafel
Rettungsdienst | Sondereinsatzgruppe | und mehr ...**

- + Vorstellung der Bereiche
- + Schauübung
- + Hüpfburg
- + Speisen und Getränke

[facebook.com/RKBrixental](http://www.facebook.com/RKBrixental)
www.rk-brixental.at

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

ZVR 32021/7130

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen - Westendorf

Der Sprengel dankt

allen Personen, die dem Sprengel etwas zugute haben kommen lassen oder eine Blumen- oder Kranzspende eingezahlt haben.

Ganz besonders bedanken wir uns bei den Mitarbeitern der Fa. Kfz Manzl, die ganz unkompliziert und kostenlos unseren Autoreifen geflickt haben!

Diabetesschulung in Westendorf



**DIABETES
schulung**

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen/Westendorf veranstaltet am 20., 22. und 23. Mai einen 9-stündigen Kurs für Typ-2-Diabetiker und Menschen mit grenzwertig erhöhtem Blutzucker. An allen drei Tagen findet die Schulung von 17.00 bis 20.00 Uhr im Sozialzentrum Westendorf, Dorfstraße 124, statt.

Immer mehr Menschen mit dieser Volkskrankheit nehmen das kompakte, kostenlose Informationsangebot in Anspruch, denn je mehr Wissen über den Umgang mit Diabetes, desto weniger Sorgen macht die Erkrankung im Alltag. Das Schulungsteam des avomed (Arzt, Diabetes-Krankenschwester und Diätologin) gibt wertvolle Tipps und steht für Fragen und Diskussion zur Verfügung. Alle Teilnehmer erhalten ebenfalls kostenlos das umfangreiche „Tiroler Diabetes-Schulungsbuch“.

Wer Medikamente gegen Diabetes („Zuckertabletten“) nehmen muss und den Besuch dieser Diabetes-Schulung mit der Teilnahmebestätigung nachweist, bekommt von der Krankenkasse alle drei Monate 100 Blutzucker-Teststreifen kostenlos zugeschickt.



Viele Diabetiker besuchen regelmäßig Schulungen, weil es laufend neue Erkenntnisse gibt. Von Diabetesspezialisten wird eine solche Auffrischung alle drei Jahre empfohlen. Anmeldungen nimmt gerne Frau Karin Höss vom Sozial- und Gesundheitssprengel unter Tel. 05334 2060 oder per E-Mail unter info@sgs-brixen-westendorf.at entgegen. Angehörige sind herzlich willkommen.

Geburtsvorbereitung

Werdende Mütter können sich in diesem Kurs bestens auf das große Ereignis der Geburt vorbereiten und bekommen viele hilfreiche Tipps rund um die Schwangerschaft von der Expertin Monika (Sommerpause im Juli und August).

Kursbeginn ist am Dienstag, dem 28.5.2019 um 19.00 Uhr in der Kinderkrippe Simba, Dorfstraße 124a in Westendorf. Auskünfte und Anmeldung direkt bei Hebamme Monika Pall, Tel. 0699 10 41 65 56

Mütter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Donnerstag im Monat (16.5.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr in der Kinderkrippe Dorfzwerge / Dechantstall. In Westendorf findet die Beratung immer am zweiten Donnerstag im Monat (9.5.) jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Pfarrsaal (Vereinshaus, 1.Stock) statt.

Beide Angebote können ohne Anmeldung und kostenlos von Brixner und Westendorfer Familien genutzt werden. Informationen gibt es bei Hebamme Monika Pall, Tel. 0699 10 41 65 56.

Spiel-mit-mir-Wochen für Kinder ab 3 Jahren

Auch heuer organisiert der Sozialsprengel mit Unterstützung der Gemeinden und des Landes Tirol wieder die „Spiel-mit-mir-Wochen“ in den Räumlichkeiten des Westendorfer Kindergartens. Die ganztägige Kinderbetreuung startet am 15. Juli

und dauert 4 Wochen lang bis zum 9. August 2019 jeweils von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr inkl. Mittagessen und freitags von 7.00 – 13.00 Uhr (Halbtagesbetreuung 7.00 - 12.30 Uhr).

Anmeldeformulare können unter info@sgs-brixen-westendorf.at angefordert werden.

Kreativkurse

Neue Kreativkurse starten wieder im Atelier von Ursula Noichl. Am 7.5. startet der Keramikkurs „Plattentechnik“ und am 4.6. beginnen wir mit dem Kurs „Landschaften - Malen mit Acryl“. Immer dienstags von 18.30 bis 21.30 Uhr für vier Abende entstehen individuelle Kunstwerke mit Unterstützung der erfahrenen Künstlerin.

Für Anmeldungen und Infos nehmen Sie bitte unter Tel. 0699 19 25 69 30 oder keramik@atelier-noichl.at Kontakt auf. Die Kursgebühr von € 85,- exkl. Material ist vorab auf das Konto IBAN: AT44 3621 5000 0005 5913 einzuzahlen.

Stilblüten und lustige Geschichten aus der Schule aus dem Büchlein „ich gehe heute flöten“ von Georg Anker

Bei einer Hochzeitsfeier schießen die besten Freunde dem Brautpaar nach.

Es warten schon andere ungeduldete Autofahrer auf den Dankwart. Er fragt: „Was wünschen sie sich?“ Er holt einen Kratzer und wischt die Scheiben ab. Dann steckt er den Schlauch ins Auto und gibt Benzin hinein.

Die Marsbewohner ließen nur den Schreck, den die Leute bekommen haben, zurück.

Als wir bei der Hütte ankamen, klärte sich das Wetter langsam auf.

Als wir das Fußballstadion betraten, waren zwei Mannschaften mit dem Vorspiel beschäftigt.



Jugendzentrum Brixen im Thale

WANTED

Junge Menschen ab 13 Jahren herzlich willkommen
Di. + Mi. 17 - 21 Uhr Fr. 16 - 22 Uhr

Vom 18. bis 23.3. fand in der offenen Jugendarbeit die Woche der Demokratie statt. Viele verschiedene Aktionen fanden zu diesem wichtigen Thema statt. Auch wir waren dabei, auf einem Flipchart wurden Schlagwörter und Gedanken gesammelt. Auch die Menschenrechte, die das Herz einer jeden Demokratie sein sollten, wurden erläutert.



4-Kampf-Turnier, ein Teil der Teilnehmer



Unser „Menschenrechte-Mobile“



Ein Reaktionsspiel

Für ein Umweltschutz-Projekt suche ich aktive Mitstreiter – interessiert? Neugierig?

Dann schau einfach mal im JUZ vorbei!

Ihre Gäste werden staunen

Innenausbau für Hotellerie und Gastronomie



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf, Tel.: 05334 / 6296, Internet: www.tischlerei-manzl.at



TIROLER SENIORENBUND

Brixen im Thale

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Bei den am 20. März im Salvenaland in Hopfgarten durchgeführten Bezirkskegelmeisterschaften 2019 nahmen von unserer Ortsgruppe erstmals zwei Mannschaften teil.

Beide Mannschaften waren sehr ehrgeizig und konnten herzeigbare Ergebnisse erkämpfen. Von 10 Mannschaften erreichten unsere Damen mit Erika Schipflinger, Evi Halaus, Eva Kiederer und Anna Schmid den hervorragenden 4. Platz, unsere gemischte Mannschaft mit Leni Platter,

Maria Laiminger, Leo Laiminger und Hans Bogaards erreichte von 13 Mannschaften den guten 5. Platz. Besonders hervorzuheben ist Leo Laiminger, der bei der Einzelwertung der Herren den 3. Rang belegte. Wir dürfen unseren TeilnehmerInnen zu diesen Topergebnissen herzlich gratulieren.

Aktuelle Termine:

13. - 16. Mai:
Höhepunkte Kärntens
Abfahrtszeit: **7.30 Uhr**
Hoferwirt - Brixnerwirt - Reitl

22. - 29. Mai:

Griechenland - Insel KOS (Bezirksreise)

Die Abfahrtszeit wird von der Fa. Stoll rechtzeitig vor dem Abfahrtsstermin allen Teilnehmern bekannt gegeben.

11. - 15. Oktober:

Zauberhaftes Piemont & einzigartiges Ligurien (Bezirksreise)

Von Eurotours wurde dem Bezirk eine 5-Tagesfahrt zu einem „Paradies auf Erden“ angeboten. Detaillierte Reisebeschreibungen wurden von unseren AusträgerInnen bereits im Jänner an alle Mitglieder verteilt.

Folgende Leistungen sind inkludiert:
Fahrt im Komfortreisebus inkl. aller Mauten und Gebühren, Eurotours Reiseleitung vor Ort und im Rahmen der Ausflüge, 4 Übernachtun-

gen im 4-Sterne Hotel Loano 2 Village in Loano mit Frühstück und Abendessen, Ganztagesausflüge nach Piemont, San Remo und Dolchaqua. Zusätzlich können weitere Ausflüge gebucht werden.

Die Kosten für diese Reise betragen € 429,- im DZ und € 539,- im EZ. Zusätzlich wird eine Basischutz Versicherung zum Preis von € 26,- pro Person angeboten.

Anmeldungen bei der RAIBA Brixen im Thale sind ab sofort und bis zum **1. August 2019** möglich.

Detaillierte Reiseunterlagen liegen bei der RAIBA auf.

Die genauen Abfahrtszeiten werden in der Oktoberausgabe bekannt gegeben.

Hinweis für alle Mitglieder:

Euer Obmann steht euch für Fragen aller Art gerne zur Verfügung. Für Mitglieder, die lieber mit einer Dame kommunizieren wollen, kann meine Frau kontaktiert werden.

Wir sind unter folgenden Nummern zu erreichen:
Berti Aschaber:

Handy: Tel. 0650 993 44 5, Festnetz: Tel. 05334 300 50
Martin Aschaber: Handy: Tel. 0650 881 29 59

Euer Martin mit seinem Team



Die Brixner Zeitung Unter Uns - das ideale Medium für Gemeinde, Tourismusverband, Pfarre, Schule, Firmen, Vereine, Privatpersonen, usw.

Der Sportverein Brixen informiert

Mehr Infos auf: www.sv-brixen.at

Spielberichte KM SK Ebbs – SV Brixen

2:1 (0:0)

Tor für Brixen:

Michael Grahammer (57.)

Nach langer Winterpause und schwieriger Vorbereitung (nur 2 Trainingseinheiten auf Rasen!) musste unsere KM zum Aufstiegsfavoriten nach Ebbs und versuchte im 1. Spiel auf Rasen beim Tabellenführer zu bestehen.

Nach kämpferischem Spiel, mit wenigen Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, ging es mit einem torlosen Remis in die Pause.

Auch in Halbzeit zwei versuchte der SVB den heimstarken Gegner nicht ins Spiel kommen zu lassen und ging in der 57. Min. nach guter Vorbereitung von Markus Grahammer durch Michael Grahammer in Führung.

Leider konnte diese nicht lange gehalten werden und so musste in der 62. Min. durch ein abseitsverdächtigtes Tor der Ausgleich hingenommen werden. Nach einer schönen Einzelleistung von Markus Grahammer in der 85. Min. wäre fast der Führungstreffer für den SVB geglückt, aber sein guter Schuss ging knapp am Tor vorbei.

So musste leider in der 90. Min. der etwas glückliche Siegestreffer der Heimmannschaft hingenommen werden.

Fazit: Nach guter kämpferischer Leistung, aber spielerisch noch mit Luft nach oben, mussten wir wieder einmal eine knappe Niederlage beim Tabellenführer hinnehmen.

56. Jahreshauptversammlung am 5. April

Diese fand heuer im „Brennhäusl“ der Fa. Erber statt. Obmann Ferdinand Strobl konnte dazu 30 Mitglieder und als Gemeindevertreter Sportgemeinderat Ing. Josef Strobl begrüßen.

Nach den Berichten des Obmannes, des Kassiers

und der Trainer folgten Grußworte von Ing. Strobl. Die Versammlung klang mit einer kleinen Jause, welche von der Brennerei Erber (Christian Schmid und seinen Mitarbeitern) bestens serviert wurde, aus.

U7 Turnier, Bez. Kitzbühel am Samstag, 11. Mai
Dieses Turnier beginnt

um 11:00 Uhr am Sportplatz.

In der Gruppe D spielen der SV Brixen, die SPG Hopfgarten/Itter A und SPG Hopfgarten/Itter B, sowie der FC Söll.

Wir würden uns über Unterstützung der SpielerInnen durch Eltern, Geschwister usw. freuen.

Die neue VIP-Card 2019 ist da!

Wir freuen uns, Euch für das Jahr 2019 bereits unsere VIP-Card präsentieren zu können. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei den Heimspielen am Brixner Sportplatz.

Die VIP-Cards (Preis: € 60,00) und Jahreskarten (€ 30,00) werden im Vorverkauf vom Vorstand vertrieben und sind bei den Heimspielen an der Tageskasse erhältlich.

Für den Erwerb der VIP-Card 2018 um € 60,00 wird dem Besitzer folgende Leistungspalette geboten:

Sportverein Brixen	1 Jahreskarte (Eintritt Frühjahr/Herbst)	30,00
Cafe Central , Dorfstraße 99	2 Eisbecher nach Wahl	11,00
Intersport Gschwantler , Erlenseeweg 1	1 x Skiservice	25,00
Sport Fuchs , Liftweg 1	1 x Skiservice	19,50
BP Großtankstelle Brixen , Dummer Gabi, Brixent.Str.13	1 Autowäsche	13,90
Physiotherapie vitalhoch 2 , Sennereiweg 6, 6363 Westendorf	Gutschrift f. Massage od. Therapieeinheit	15,00
Freizeitanlage Brixen (Badensee)	2 x Eintritte ca.	9,00
Bergbahn Brixen AG , Liftweg 1	1 Berg- u. Talfahrt–2 Pers.(Sommer)	30,00
Blumen Pöll , Florale Poesie, Dorfstr.8	Blumengutschein	10,00
Herrenfriseur Charly , Einfang 5	1 x Ermäßigung Schneiden	7,00
Ski-Welt-Hütte Hochbrixen	Gutschein	10,00
	Gesamtwert der Leistungen:	190,40

Spieltermine Mai:

MI	01.05.2019	15:00	F-U14	SPG Brixen/West.	Kitzbühel
SA	04.05.2019	18:15	KM	Buch	Brixen
SO	05.05.2019	15:00	F-U14	SPG Brixen/West.	Wattens
SA	11.05.2019	11:00	U7	Turnier Bez.Kitzbühel	
SA	11.05.2019	13:00	U10	Brixen	SPG Kirchdorf/W.
SA	11.05.2019	14:30	KM 1b	Brixen 1b	Reith/Kitzbühel
SA	11.05.2019	17:00	KM	Brixen	Stumm
SA	18.05.2019	12:30	F-U14	SPG Brixen/West.	Mils
SA	18.05.2019	14:30	KM 1b	Brixen 1b	Waidring
SA	18.05.2019	17:00	KM	Brixen	Bruckhäusl
SO	26.05.2019	17:00	KM	Hippach	Brixen
SO	26.05.2019	13:30	U10	Brixen	Kitzbühel
SO	26.05.2019	15:00	U12	Brixen	Ried/Kaltenbach
DO	30.05.2019	17:00	KM	Brixen	SPG St.Ulrich/H.
SA	01.06.2019	14:00	U10	Brixen	Westendorf
SA	01.06.2019	15:30	U12	Brixen	Münster

Die Tennissaison wurde eröffnet



Bereits mit dem ersten Aprilwochenende konnte die Tennissaison 2019 auf unserer Tennisanlage eröffnet werden. Hiermit möchte sich der TC Raiba Brixen herzlichst bei den fleißigen HelferInnen bedanken, die diesen frühen Saisonstart ermöglicht haben. Unser Verein freut sich auch immer wieder über neue Mitglieder, die mit Begeisterung unsere Tennisplätze befüllen und anschließend eine gemütliche Zeit in unserem Clublokal verbringen.

Die optimale Gelegenheit den Tennissport kennenzulernen bietet unsere alljährliche **Doppel-Dorfmeisterschaft**. In den Gruppen „Mixed-Doppel“, „Damen-Doppel“ und „Herren-Doppel“ finden spannende und lustige Begegnungen auf

unseren Tennisplätzen statt. Als Abschluss dieser Veranstaltung wird jedes Jahr eine gemütliche Preisverteilung in unserem Clublokal organisiert. **Anmeldeschluss** für dieses Gaudi-Turnier ist der **14.7.2019**.

Unsere Mannschaften starten ab Mai in die Mannschaftsmeisterschaft 2019. Die Herren 1

kämpfen dieses Jahr in der Landesliga und unsere anderen drei Mannschaften jeweils in der Bezirksliga 1. Bereits am ersten Meisterschafts-Wochenende (11. und 12. Mai) spielen alle vier Mannschaften bei uns zuhause. Alle Spielerinnen und Spieler freuen sich über zahlreiche Tennisbegeisterte, die die Meisterschaftsspiele mitverfol-

gen und als ZuschauerInnen die Mannschaften unterstützen.

Erinnerung! Die Anmeldung für das Kinder- und Jugendtraining sowie alle Kurse für die Erwachsenen erfolgt am **Freitag, 10. Mai 2019 um 16.00 Uhr** im Clublokal. **Trainingsstart ist ab Ende Mai 2019!**

Folgende Tarife wurden für die Tennissaison 2019 festgesetzt:

Mitgliedsbeitrag für aktive Mitglieder	€ 60,-
Mitgliedsbeitrag für passive Mitglieder	€ 25,-
Saisonkarte inkl. Mitgliedsbeitrag:	
Erwachsene	€ 170,-
Ehepaar/ Partnerkarte	€ 270,-
Familienkarte (2 Erwachsene und 1 Kind, jedes weitere Kind gratis)	€ 295,-
Kinder (Jg. 2004 und jünger)	€ 25,-
SchülerInnen	€ 45,-
Studierende, Lehrlinge, Präsenzdiener (April-Okt.)	€ 85,-
Schnupperkarte für Erstmitglieder	€ 90,-
Saisonkarte bis 17.00 Uhr	€ 95,-
Partnerkarte bis 17.00 Uhr	€ 180,-

Spielplan Mai 2019

Sa, 11.5.2019 09:00	Herren 35+	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Raiba Bad Häring 1
Sa, 11.5.2019 14:00	Damen	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Schwoich 1
So, 12.5.2019 09:00	Herren 1	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Raiba Hippach 1
So, 12.5.2019 09:00	Herren 2	TC Raiba Brixen im Thale 2	TC Hopfgarten 1
Sa, 18.5.2019 09:00	Herren 35+	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Sparkasse Ellmau 1
Sa, 18.5.2019 14:00	Damen	TC Kössen 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
So, 19.5.2019 09:00	Herren 1	TC Sparkasse Ellmau 1	TC Raiba Brixen im Thale 1
So, 19.5.2019 09:00	Herren 2	TC Fieberbrunn 1	TC Raiba Brixen im Thale 2
Sa, 25.5.2019 09:00	Herren 35+	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Sparkasse Oberndorf 1
Sa, 25.5.2019 14:00	Damen	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Kirchbichl 1
So, 26.5.2019 09:00	Herren 1	TC Raiba Brixen im Thale 1	TC Sparkasse Kufstein 1
So, 26.5.2019 09:00	Herren 2	TC Walchsee 1	TC Raiba Brixen im Thale 2

GRAFIK + PRINT + BESCHRIFTUNGEN

... wenn Qualität und Preis entscheiden!

prodesign
WERBE SERVICE KRALL

WESTENDORF 0664 280 57 11 PRODESIGN-GRAFIK@AON.AT

Flugblätter, Flyer,
Plakate, Banner,
Vereinsbroschüren,
Textildruck, usw.

Skiclub Brixen im Thale:

Rückblick auf die abgelaufene Wintersaison

Gestartet haben wir am 19. Jänner mit einem Bezirkscup für Kinder mit einem Kombirace, wobei Paula Hölzl und Thomas Strobl mit einem 4. Rang einen Pokal bekamen. Am 16. Februar wurden dann der Alpine Ski Cup Tirol für die Renn- bzw. Masterklasse auf der Kälbersalve ausgetragen.

Weiter ging es dann am 23. Februar mit einem RTL Bezirkscup Schüler auf der Kälbersalve. Gleich am nächsten Tag veranstalteten wir den Kinderschitag am Schusterbühel. Es waren 65 Kinder gemeldet und es war wieder ein voller Erfolg für alle Teilnehmer.



Einen Sprung in die Vergangenheit wagten rund 145 Teilnehmer beim Jubiläumsrennen am 9. März am Schusterbühel. Die Skiausrüstung von anno dazumal und die alten Schigewänder weckten beim einen oder anderen Teilnehmer und Besucher lebhaftere Erinnerungen an die guten alten Zeiten. Bei diesem Rennen stand der Spaßfaktor im Vordergrund. Gewertet wurde die Mittelzeit und gefeiert wurde bis spät in die Nacht zuerst



im Festzelt und anschließend im Campingrestaurant.

Zum Saisonabschluss am Sonntag, den 24. März 2019 am Vormittag wurde die diesjährige Clubmeisterschaft bei perfekten Pistenverhältnissen ausgetragen. In spannenden Finalläufen kürten sich dann die Clubmeister. Folgende Klassensieger wurden ermittelt:



Kindermeisterin: Bucher Katharina, **Kindermeister:** Strobl Simon



Schülermeisterin: Rieser Theresa, **Schülermeister:** Haas Julian



Clubmeisterin: Rieser Sabrina, **Clubmeister:** Schermer Tobias

Am Nachmittag folgte dann erstmals die Brixner Dorfmeisterschaft. Hier konnten sich die Rennfahrer in Teams messen, gewertet wurden die besten 2 Läufer. Die Preisverteilung mit Tombola fand dann am späteren Nachmittag im Brixner Stadl statt. Die beiden Rennen waren noch ein perfekter Abschluss für die diesjährige Wintersaison.

1. Platz:
Team Halaus/Schermer mit Schermer Tobias/Halaus Andreas
2. Platz:
Team Kandler mit Beihammer Florian, Ehrensberger Stefan, Ägidius, Ägidius jun.
3. Platz:
Team No Name mit Stollnberger Jasmin und Beihammer Josef

Die Ergebnislisten zu allen Rennen bzw. diverse Fotos können auf der Homepage www.skiclub-brixen.at angeschaut werden.

Foto unten:
Preisverteilung der Brixner Dorfmeisterschaft





Öffnungszeiten (im Payleitner Haus):
 DI: 10 - 12 Uhr und 17 - 18.30 Uhr
 MI u. DO: 10 - 12 Uhr;
 FR: 17 - 18.30 Uhr; SO: 10 - 11 Uhr
 E-Mail: brixen@bibliotheken.at
 www.brixen.bvoe.at

Neue Bücher:

Nichts weniger als ein Wunder

von Markus Zusak.



Ein weiterer Roman vom Bestsellerautor „Die Bücherdiebin“. Das ist die Geschichte von fünf Brüdern, die nach dem Tod der geliebten Mutter und dem Weggang ihres Vaters nach ganz eigenen Regeln leben. Sie suchen nach einem Weg mit der Vergangenheit klar zu kommen, nach der Wahrheit und nach Vergebung. Angetrieben von den Erinnerungen an ihren tragischen Verlust, beschließt Clay eine Brücke zu bauen, die Vergangenheit zu überwinden und sich selbst und seine Familie zu retten. Er verlangt sich alles ab, was er nur geben kann und mehr: nichts weniger als ein Wunder...

Kaschmirgefühl

von Bernhard Aichner. Ein kleiner Roman über die Liebe. Gottlieb ist als Krankenpfleger in einem Hospiz und ist täglich mit dem Tod konfrontiert. Seine Tage sind



nicht gerade von Leidenschaft erfüllt, Romantik im Privatleben: Fehlanzeige. Von Einsamkeit erfüllt, ruft er eines Nachts bei einer Sexhotline an. Ein Knistern in der Leitung, dann hört er zum ersten Mal Maries Stimme – und mit einem Schlag verändert sich alles...

Fische, die auf Bäume klettern

von Sebastian Fitzek.



Ein Kompass für das große Abenteuer namens Leben. Eines Tages fragt sich der Bestsellerautor Fitzek: „Was würde ich meinen Kindern heute sagen wollen, wenn ich morgen die Gelegenheit dazu nicht mehr hätte?“

Er beschließt sich den existenziellen Themen zu stellen. In spannenden persönlichen Episoden erzählt er, was im Leben wichtig ist und wie ein glücklicher Lebensweg gelingen kann...

Die Frau, die frei sein wollte



Selma kommt Anfang der 1960er Jahre als Gastarbeiterkind mit ihrer Familie aus der Türkei nach Köln. Sie schwebt im siebten Himmel, als sie sich mit ihrer großen Liebe Ismet verloben darf. Doch ein zufälliges Zusammentreffen mit Orhan wird der Siebzehnjährigen zum Verhängnis. Arglos steigt Selma in das Auto des ihr fast unbekannten Mannes – was dann passiert, ist ein einziger Albtraum. Sie verliert ihre Ehre und ihre Freiheit, und das Glück mit Ismet zerplatzt für immer. Sie gehört nun Orhan. Aber Selma gibt nicht auf ...

Wendemanöver

von Franziska Kraft mit Katharina Gerhardt. Der Sohn im Drogenumpf. Eine Mutter setzt Segel. Die alleinerziehende Mutter Franziska Kraft ist nicht mehr aufzuhalten: Sie will ihren drogenabhängigen 16-jährigen Sohn Jonas, der

in die Kriminalität abgerutscht ist, von der Entzugsklinik auf ihr Segelboot holen. Himmel und Hölle setzt sie in Bewegung für diese Idee, redet sich beim Jugendamt den Mund fusselig, bis es endlich heißt: Jonas darf mit ihr und seinen Brüdern den Sommer auf dem Boot verbringen. Doch wie gestaltet sich der Alltag an Bord, wenn Mutter und Sohn drei Jahre lang kaum Kontakt hatten? Wird Jonas ohne Drogen durchhalten? Und kommt die Teenie-Crew in der stürmischen Nordsee klar? Ein mitreißendes Buch, das zeigt, welche Kräfte eine Mutter mobilisiert, wenn es um das Leben ihres Kindes geht.

Das Café am Rande der Welt



Eine Erzählung über den Sinn des Lebens. In einem kleinen Café am Rande der Welt wird John, ein stets gestresster Manager, mit Fragen nach dem Sinn des Lebens konfrontiert. Diese führen ihn gedanklich weit weg an die Meeresküste von Hawaii. Dabei verändert sich seine Einstellung zum Leben und zu seinen Beziehungen, und er erfährt, wie viel man von einer weisen grünen Meeresschildkröte lernen kann.

Notrufnummern

Euro Notruf	112
--------------------	------------

Feuerwehr	122
------------------	------------

Polizei	133
----------------	------------

Rettung	144
----------------	------------

Ärztenotdienst	141
-----------------------	------------

Vergiftungszentrale	01/4064343
----------------------------	-------------------

Alpinnotruf, Bergrettung	140
---------------------------------	------------

RK Bezirksstelle Kitzbühel	0800/808144
-----------------------------------	--------------------

Rettung Ortsstelle Brixental	14844
-------------------------------------	--------------

Krankenhaus St. Johann	05352/606-0
-------------------------------	--------------------

Universitätsklinik Innsbruck	0512/504-0
-------------------------------------	-------------------

In eigener Sache

Preise für Werbe-Einschaltungen

ab 1. Jänner 2019 gültig

In Farbe:		In s/w: (wenn verlangt)	
1 Seite	220,--	1 Seite	130,--
1/2 Seite	120,--	1/2 Seite	70,--
1/3 Seite	83,--	1/3 Seite	50,--
1/4 Seite	70,--	1/4 Seite	38,--
1/8 Seite	40,--	1/8 Seite	22,--

Hinzu kommt bei Firmen-Inseraten noch die Werbesteuer von 5%, die wir an das Finanzamt abzuführen haben.

Bei Abonnements gibt es einen Preisnachlass von 10 % für 6 Einschaltungen oder 20 % für 12 Einschaltungen jeweils im Voraus zahlbar.

Zwischengrößen sind je nach Abmessung vorgesehen und können bei der Redaktion erfragt werden.

Das Redaktionsteam

Rezept:

Kaffeebugelhupf

Zutaten:

5 Dotter, 25 dag Kristallzucker, 1 Pkg. Vanillezucker, 200 ml Öl, 10 dag geriebene Nüsse, 10 dag geriebene Schokolade, 25 dag Mehl, 1 Pkg. Backpulver, ein schwacher ¼ l schwarzer Kaffee, 6 EL Schokoladelikör, 5 Eiklar (Schnee).



Zubereitung: Dotter, Zucker und Vanillezucker schaumig rühren, den Kaffee langsam einrühren, Nüsse und Schokolade einmengen, Likör und Öl einrühren und zuletzt das Backpulver mit dem Mehl vermengen und unterheben. Eiklar zu Schnee schlagen und unterheben. Teig in eine gefettete und bemehlte Gugelhupf-Form füllen und bei 155°C etwa 50 Min. backen.

Wer weiß ein interessantes Rezept oder einen Tipp für die Zeitung? Maria Wurzrainer freut sich auf eure Beiträge!

Tipp: Kleines Küchen-ABC

Bardieren: Magere Fleischstücke, zum Beispiel Wild oder Filetfleisch, werden mit frischen oder geräucherten Speckscheiben umwickelt. So verhindert man, dass die Fleischstücke beim Braten austrocknen und Saft verlieren.

Béarnaise Soße oder Sauce béarnaise: Im Wasserbad cremig geschlagene Soße aus Wasser, Eigelb, Gewürzen und Estragon Essig, die mit flüssiger, abgekühlter Butter gemischt wird. Zu kurzgebratenem Fleisch und feinem Gemüse.

Redaktionsschluss: Freitag, 17. Mai 2019 - E-mail: info@unteruns.at

Online können Sie die Zeitung lesen unter: www.unteruns.at

Hinweis der Redaktion:

Wir weisen darauf hin, dass alle Inserenten von Texten und/oder Fotos in der Brixner Zeitung „Unter Uns“ über das Recht zur Veröffentlichung von Fotos und/oder Texten durch Einwilligung des Verfassers / Fotografen / Verlages nachweisbar verfügen müssen. Allfällige Regressansprüche / Unterlassungsklagen von Urhebern oder Verlagen bzw. deren Rechtsvertretern werden an den/die Inserenten/Firma/Vereine verwiesen. Aus aktuellen Fällen ist ersichtlich, dass eine Missachtung von Urheberrechten beträchtliche finanzielle Kosten nach sich ziehen kann! Mit der Übergabe von Texten / Fotos an das Redaktionsteam der Brixner Zeitung erklärt der Inserent stringent, über die erforderliche Berechtigung zur Veröffentlichung zu verfügen.

Datenschutz

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, TKG 2003). In der Datenschutzerklärung auf unserer Website informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte der Datenverarbeitung.

Wochenenddienste der Ärzte im Mai

**Notordination jeweils von
10 bis 12 Uhr**

- 01.05. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 04./05. Dr. Josef Tassenbacher,
Kirchberg, Tel. 05357 3757
- 11./12. Dr. Kerstin Gasser-Puck,
Brixen, Tel. 05334 8181
- 18./19. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24
- 25./26. Dr. Peter Fuchs, Brixen
Tel. 05334 6060 oder
0664 200 51 56
- 30.05. Dr. Diana Prader,
Kirchberg, Tel. 05357 2803
- 1./2.6. Dr. Christ. Schwentner,
Reith, Tel. 05356 634 24

Sozial- und Gesundheitssprengel WESTENDORF - BRIXEN

Bürozeiten: Mo, Di u. Do jeweils von
8.30 - 11.30 Uhr im Altenwohnheim
Westendorf, Tel. 2060 od.
Pflegediensthandy 0664 22 64 518.
E-mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

Das Wetter im März 2019

Monatsniederschlag: 77,0 l	2018: 43,1 l
Niederschlagstage: 16	2018: 20
davon an 6 Tagen Schneefall	2018: 9
an 5 Tag Regen und Schneefall	2018: 3
an 5 Tagen Regen	2018: 8
Neuschneemenge: 54 cm	2018: 42 cm

Termine

Samstag	27.04.	AV, Bergtour Herrgotts Ausguck Bay.
	08.00	Galiläagang Erlensee, Eucharist. Kirche
Dienstag	30.04.	Landjugend, Maibaum, Kirchkampplatz
Mittwoch	01.05.	06.00 Maiblasen Musikkapelle
Samstag	04.05.	19.00 Florianibittgang nach Hof
Dienstag	07.05.	18.30 SGS Kreativkurs, Schmiedgasse
Mittwoch	08.05.	08.00 Kirchenputz
		AV Sen., Griefbachklamm Wanderung
Donnerstag	09.05.	13.30 Seniorennachmittag, Pfarrhof
Freitag	10.05.	16.00 Tennis, Anmeldung für Training
		18.00 AV Bergsteigertr., Rainer Säge Windau
Samstag	11.05.	17.00 Fußball, Brixen – Stumm
		13.30 BrixKids, Pop&Rock Hits, Aula Schule
Montag	13.05.	07.30 Sen.bd., Kärnten, Hoferwirt
Dienstag	14.05.	AV Extr.Gmialt., Wanderung Schwoich
Mittwoch	15.05.	AV Sen., Schnappenstein Wanderung
Mittwoch	15.05.	19.30 AV-Fotogruppe, AV-Lokal
Donnerstag	16.05.	09.00 Frauentreff, Pfarrhof
		15.00 Mütter-Eltern-Beratung, Dechantstall
Samstag	18.05.	17.00 Fußball, Brixen - Bruckhäusl
		AV Moutainbike-Tour, Vomper Loch
Mittwoch	22.05.	08.30 AV Sen., E-Biketour Wildschönau, Gde.
		Sen.bd., Griechenland Insel Kos
Freitag	24.05.	19.30 OGV Frühlingskränzchen, Brixnerwirt
Sonntag	26.05.	07.00 Europawahl, Gemeindeamt
		09.00 Firmung, Pfarrkirche
		19.00 Stundgebet, Euchar., bis 24.00 Anbetg.
Dienstag	28.05.	13.00 Wanderung zu Kleindenkmälern, Gde.
		18.40 Bittgang, Wegscheid-Kreuz / Klookap.
Donnerstag	30.05.	09.00 Chr. Himmelfahrt, Erstkommunion
		17.00 Fußball, Brixen – SPG St. Ulrich/H.
Freitag	31.05.	19.00 Stundgebet, Euchar., bis 21.00 Anbetg.
Samstag	01.06.	19.00 Stundgebet, Euchar., bis 21.00 Anbetg.
Sonntag	02.06.	09.00 Stundgebet, Euchar., bis 19.00 Anbetg.
		AV Klettersteig, Große Ochsenwand

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Erwachsenenbildung Brixner Zeitung „Unter uns“ Josef WurZRainer, 6364 Brixen i. Th., Achenweg 2

Verlagsort und Postamt: 6300 Wörgl

Redaktion: Theresia Stöckl, Oberlauterbach 28, Tel. 0650 205 54 61, info@unteruns.at

Helene Bachler, Oberlauterbach 19, Tel. 0664 783 19 21

Redaktionsmitarbeiter: Sebastian Fuchs, Josef Schipflinger, Tom Scheffauer, Leonhard Feichtner

Kinderseite: Leonie Belmer; **Buchhaltung:** Andrea Astl

Layout: prodesign werbeservice, Richard Krall, 6363 Westendorf, www.prodesign-grafik.at;

Druck: Druck2000, 6300 Wörgl, Peter-Mitterhofer-Weg 23

IBAN: AT61 3621 5000 0003 0387 bei der Raiba Brixen i. Th. (BIC: RZTIAT22215)

Felsenfest versichert.

Bezirksleiter Walter STROBL

Schwimmbadweg 19, 6364 Brixen im Thale
Tel./Fax 05334/8836, Mobil 0676/82828108

tiroler
VERSICHERUNG

Immobilienangebote der RaiffeisenBank GOING

WWW.IMMO-RAIFFEISEN-GOING.AT



Hopfgarten:

3-Zimmer-Maisonette-Wohnung im Dorfzentrum
ca. 90 m² Wfl., tw. möbliert
2 SZ, Bad, extra WC, offener Wohn- Ess- und Kochbereich, Vorraum/Garderobe, Terrasse, Balkon
Kellerabteil, 1 TG-Platz, Lift
HWB 37,0

KP. € 395.000,--



Kirchberg in Tirol:

Moderne 2-Zimmer-Wohnung mit Terrasse
48,13 m² Wfl., 15 m² Terrassenfläche, im 1.OG gelegen
1 SZ, 1 Badezimmer, extra WC, teil möbliert
hochwertige Ausstattung, offener Wohn-, Ess- und Kochbereich
1 Kellerabteil, 1 Tiefgaragenplatz, Lift
HWB 34,8, fGEE 0,81

KP. € 330.000,--



Kitzbühel:

Stadtnahe Wohnung inklusive Garage
ca. 90 m² Wfl., im 1. OG gelegen
3 SZ, 2 Badezimmer, Diele/Garderobe, Küche mit Esszimmer, Wohnzimmer, teil möbliert
1 Balkon, 1 Kellerabteil, Einzelgarage, Besucherparkplätze
HWB 85,0

KP. € 349.000,--

Um unsere Kunden bestens bedienen zu können, suchen wir
Grundstücke
Wohnungen
Häuser
im Brixental



Prok. Josef Hirzinger
josef.hirzinger@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44520

RaiffeisenBank
Going
als Immobilienmakler



Raiffeisenbank
Brixen im Thale



Rosalinde Schreder
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel.: +43 (0) 5358 2078-44560



BESSER vorsorgen
mit den
RAIFFEISENFONDS

JETZT Startbonus holen!

EUR 30.-
für jeden neuen
Fondssparvertrag.

gültig bis 31.5.2019. Ab einer monatlichen Ansparung von 50 Euro.

Raiffeisenbank
Brixen im Thale

